

wir Wachtberger

Amtsblatt der Gemeinde Wachtberg • 36. Jg. • Nr. 13 • 24.06.2023



Adendorf (mit Klein Villip) · Arzdorf · Berkum · Fritzdorf · Gimmersdorf · Holzem · Ließem · Niederbachem
Oberbachem (mit Kürrighoven) · Pech · Villip (mit Villiprott) · Werthhoven · Züllighoven

wir-wachtberger-online.de | wir-wachtberger-online.de/e-paper

Offizielles
Amtsblatt
der
Gemeinde
Wachtberg

Run with me

16. Wachtberger Kulturwochen gestartet



Die Wachtberger Sängerin Anny OGREZEANU, The Voice of Germany 2022, eröffnete die 16. Wachtberger Kulturwochen. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm) Bericht auf S. 6

Kompetenzzentrum für Pädakustik

**Auch unsere kleinen Kunden
fühlen sich bei uns wohl!**

Seit Jahrzehnten versorgen wir in Zusammenarbeit mit HNO-Ärzten, pädaudiologischen Einrichtungen und Frühförderstellen erfolgreich schwerhörige Kinder mit Hörsystemen. Unsere Pädakustiker stehen für diese sehr anspruchsvolle, aber auch schöne Aufgabe mit ihrem ganzen Wissen und ihrer Erfahrung zur Verfügung.

Foto: BECKER-Kundin und
Botschafterin des guten Hörens
Lana Emilia mit ihrem
roten Hörsystem.



BECKER
HÖR AKUSTIK

beckerhoerakustik.de

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 27 76, Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr
P Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11



Heißer Sommer erfordert besondere Zuwendung für Bepflanzungen

1.000 Euro für Grünpatenschaften in Wachtberg - Ehrenamtsbörse Wachtberg e.V. wirbt für den Schutz „kleiner Biotope“ vor der Haustür



Die Förderung von Grünpatenschaften kann jetzt direkt bei der Ehrenamtsbörse Wachtberg e.V. beantragt werden. Insgesamt stehen hierfür 1.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Formlose Anträge können ab sofort per E-Mail info@ehrenamt-wachtberg.org eingereicht werden. (Symbolfoto: Pixabay)

los abgegeben werden. Die Förderung erfolgt ohne Rechtsanspruch so lange die Fördermittel reichen - und das alles unkompliziert und unbürokratisch. Was macht den Sinn und den Erfolg - und aktuell auch die Notwendigkeiten - von Grünpatenschaften aus? Auf der Gemeindeforumseite ist das so beschrieben: „Die Grünflächen in der Gemeinde Wachtberg sind vielfältig. Eine Vielzahl von ihnen befinden sich innerhalb der Ortschaften. Darunter fallen kleinere Beete, kleinere Grünflächen, Baumscheiben oder auch Pflanzkübel.“ Bei dem Wunsch für eine Übernahme einer Grünpatenschaft ist eine Absprache mit der Gemeinde Wachtberg vorgesehen, wie z.B. bei:

- Pflege und/oder Bepflanzen einer Baumscheibe (u.a. Wässern des Baums in Trockenzeiten, Pflege der vorhandenen Bepflanzung, Melden von Beschädigungen und/oder Krankheiten am Baum)
- Pflege und/oder Bepflanzung einer Grünfläche oder eines Beetes (u.a. Wässern der Bepflanzung in Trockenzeiten, Pflege der vorhandenen Bepflanzung)

Näheres ist auf der Homepage der Gemeinde: wachtberg.de zu erfahren.

Von der Ehrenamtsbörse Wachtberg e.V. werden dann je nach Vorgabe des vorhandenen Förderungsbudgets Sachkosten bei der Pflege, wie z.B. die vorgeschriebenen Wasserbehälter oder Bepflanzungen, übernommen. Und das Gute: Das gilt nicht nur für neue, sondern auch für bereits bestehende Grünpatenschaften. Eventuelle Fragen können unter 0176 / 430 500 89 (Ehrenamtsbörse Wachtberg e.V.) geklärt werden. Pressemitteilung der Ehrenamtsbörse Wachtberg e.V.

Wachtberg. Wieder wird ein heißer Sommer mit möglicherweise einhergehenden Dürreperioden erwartet. Ein wahrer Stress für jung gepflanzte Bäume und die vielen kleineren Grünflächen in Wachtberg. Umso wichtiger sind Grünpatenschaften die von jedermann/frau in Wachtberg übernommen werden können. Zuständig für die Registrierung von auf Grünpatenschaften ist die Gemeindeverwaltung Wachtberg (E-Mail: melanie.kamradt@wachtberg.de). Zuständig für die finanzielle Zuschussung für Grünpatenschaften ist die Ehrenamtsbörse Wachtberg (E-Mail; info@ehrenamt-wachtberg.org) Hierfür stehen jetzt insgesamt 1.000 Euro des Landes zur Verfügung. Dabei werden Ausgaben für Aufwendungen erstattet, die mit der Übernahme einer Grünpatenschaft in Verbindung stehen. Beschafft werden sollen dabei beispielsweise transportable Wasserbehälter, die dann kosten-

ERNST MEDITZ

Bestattungshaus seit 1958

Odenhauser Weg 3 · 53343 Wachtberg-Berkum
Wachtberg • Bonn • Grafschaft • Meckenheim

Tel.: 0228 34 36 89 Mobil: 0171 6484484

www.meditz-online.de

HÜLLEN

Bestattungen

seit 1884

Konrad-Adenauer-Straße 139
53343 Wachtberg

Telefon: 0228 / 34 24 65

eMail: info@bestattungen-huellen.de
Internet: www.bestattungen-huellen.de

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO

• pünktlich • zielgerichtet • lokal

PRESSE-VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Rundgang über den Töpferpfad in Adendorf

Samstag 24. Juni um 10.30 Uhr

Wachtberg-Adendorf - Adendorf war einst ein rheinisches Produktionszentrum für salzglasiertes Steinzeug.

Ab 1743 etablierte sich das Töpferhandwerk mit dem Zuzug zweier aus dem Westerwald stammender Töpfer.

Der Rundgang informiert über die geschichtliche Entwicklung des Töpferhandwerks in Adendorf, vom Aufstieg bis zum Niedergang, über das Brennen der Tonwaren in speziellen Steinzeugöfen und über die Tongewinnung früher und heute.

Die Route führt unter anderem an der Tongrube Erhard vorbei, wo das Unternehmen Sibelco Deutschland den Rohstoff Ton im Tagebau abbaut.

Außerdem erkunden wir im Adendorfer Wald besondere Relikte der Kulturlandschaft, denn dort zeugen wassergefüllte Mulden vom Tonabbau im 18. und 19. Jahrhundert unter Tage.

Zum Abschluss der Führung ist der Besuch einer Töpferei vorgesehen.

Der Töpferpfad, ein Projekt der Aktionsgemeinschaft für den Schutz der Landschaft in Wachtberg und Umgebung e.V., ist seit 2015 Bestandteil der Feuerrou- te des Naturpark Rheinland.

Treffpunkt: 53343 Wachtberg-Adendorf, Töpferstraße, Parkplatz schräg gegenüber der Kirche, neben dem Steinzeugofen

Organisation und Führung: Dr. Margit Euler / Aktionsgemeinschaft für den Schutz der Landschaft in Wachtberg und Umgebung e.V.,

Kosten: 5 Euro pro Person

Anmeldung (optional):

aktionsgemeinschaft-wachtberg

@web.de

Hinweis: festes Schuhwerk empfohlen, Änderung des Ablaufs möglich.

Über die Aktionsgemeinschaft: Die Aktionsgemeinschaft für den Schutz der Landschaft in Wachtberg und Umgebung e.V. tritt für den Schutz der Umwelt in Wachtberg und Umgebung ein.

Der Verein widmet sich der Landschafts- und Traditions- pflege. Vorhaben, die eine Beeinträchtigung der Umwelt befürchten lassen, tritt die Aktionsgemeinschaft entgegen. Dazu gehört die Kommunikation mit weiteren öffentlichen und nicht-öffentlichen Organisationen bzw. Interessenvertretungen sowie den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde und darüber hinaus.

Wein des Monats

Anzeige

Der große Bruder des Lugana

„Summa“ 2021 Custoza Superiore BIO. Lugana ist hauptsächlich dank seiner Bekanntheit und nicht aufgrund seiner Qualität so beliebt. Anders beim „Summa“ vom BIO-Weingut Gorgo. In der direkten Nachbarschaft der Lugana-Zone, also im gleichen Klima, auf gleichen Böden und aus der gleichen Rebsorte (Trebiano) wird hier einer der besten Weißweine Norditaliens erzeugt. „Summa“ ist die Summe der Erfahrung, der Leidenschaft und des handwerklichen Geschicks. Einen solch würzig-eleganten Wein erwarten Sie nicht am südlichen Gardasee. Der „Summa“ passt zu kräftigen Speisen wie geräutertem Fisch oder Gambas,

würzigem Pesto oder Rosmarin-Hähnchen. Für mich ein echter „Lugana-Killer“.

Uli Raible

Preis: 14,90 €



Gute Weine einfach in der Nachbarschaft kaufen

Persönliche Weinberatung, Probe & Verkauf:

Mi., Do., Fr. 15.30 bis 19.30 Uhr

RaibleWein, Vinothek

Im Rosengarten 13 | 53343 Wachtberg-Ließem

Tel.: 0228-349003 | E-Mail: info@raible-wein.de

**Online-Shop und
Veranstaltungstermine:**
www.raible-wein.de



GOLDSCHMIEDE
MARCEL KIRSTEN • GOLDSCHMIEDEMEISTER

LEISTUNGEN

- Trauringanfertigungen
- Trauringschmiedekurse
- Schmuckanfertigungen
- Aus Alt wird Neu
- Umarbeitungen
- Mokume Gane
- Reparaturen
- Gravuren



Goldschmiede Marcel Kirsten
Siebengebirgsstraße 22
53343 Wachtberg

Telefon 0228 - 935 916 30
www.goldschmiede-kirsten.de
kontakt@goldschmiede-kirsten.de

Für eine unverbindliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin.



HEUER
Zoo-Fachgeschäft
Angel-Center

Helge und Thomas Heuer GbR
Am Wachtberggring 4 • 53343 Wachtberg
im Gartencenter Wachtberg

Tel.: 0228 - 36 28 17 • Fax: 0228-35 82 18

heuer-zoo-angeln@t-online.de • www.heuer-zoo-angel.de



STIEBEL ELTRON
Vertragspartner



Meckenheimer Straße 6-8 • 53179 Bonn
Tel.: 0228/348500 FAX: 0228/348502
E-Mail: elektro-gestrich@t-online.de

Ihr Elektro-Fachgeschäft in Mehlem
- Elektroinstallation und Kundendienst
- Elektromaterial
- Elektrogeräte- und Zubehör
- Reparaturen von Elektrogeräten,
Leuchten und Heißwassergeräten

Bürgermeister vor Ort

Nächster Termin am 04. Juli in Klein Villip

Wachtberg (mm) - Bürgermeister Jörg Schmidt besucht auch in diesem Jahr wieder alle Wachtberger Ortschaften. Dabei möchte er mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort ins Gespräch kommen, über aktuelle Themen berichten und steht für Fragen rund um das eigene Viertel zur Verfügung. In neun Ortsteilen haben die Bürgermeister-vor-Ort-Treffen bereits stattgefunden, zuletzt in Kürrighoven. Dort drehten sich die Gespräche mit dem Bürgermeister unter anderem um verschiedene Verkehrsprobleme im Ort, wie Tempo, Parksituation, LKW-Verkehr, und die Verschmutzung der Straßen durch nicht entfernte Pferdeäpfel. Fehlender Schatten auf dem Spielplatz wurde ebenso bemängelt wie auch der Wunsch geäußert, die Obstbäume dort durch andere Bäume auszutauschen. Das nächste Bürgermeister-vor-Ort-Treffen findet am **Dienstag, 04. Juli 2023** in **Klein Villip** statt. **Treffpunkt** ist um **17.00 Uhr an der Kapelle**. „Persönliche Gespräche mit

den Wachtberger Bürgerinnen und Bürgern sind mir sehr wichtig. Schon bei meiner letzten Vor-Ort-Tour fanden tolle Gespräche statt, aus denen ich einiges für meine Arbeit mitgenommen habe. Viele Fragen konnten bereits vor Ort geklärt werden, andere nahm ich wieder mit ins Rathaus und gab später Rückmeldung. Diverse Sachverhalte wurden zudem angestoßen. Leider kann ich nicht immer alle Wünsche erfüllen, aber ich freue mich auf den ungezwungenen Austausch vor Ort“, so Bürgermeister Jörg Schmidt. Zu den Terminen trifft sich der Bürgermeister mit allen Interessierten an den angegebenen Treffpunkten. Bei Bedarf findet auch ein kleiner Rundgang durch die Ortschaft statt, um verschiedene Örtlichkeiten direkt in Augenschein nehmen zu können. Bei schlechtem Wetter muss der Termin ggf. kurzfristig abgesagt und zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Die Mitglieder der jeweils zuständigen Ortsausschüsse werden ebenfalls eingeladen.



Bürgermeister vor Ort in Kürrighoven gut besucht (Foto: Gemeinde Wachtberg/mt)

Bürgermeister vor Ort – Termine 2023

Datum	Uhrzeit	Ortsteil	Treffpunkt
04.07.2023	17.00-19.00 Uhr	Klein Villip	An der Kapelle, Klein Villip 16
10.08.2023	17.00-19.00 Uhr	Holzem	An der Kapelle, Anton-Raaff-Platz
14.09.2023	17.00-19.00 Uhr	Fritzdorf	Am Dorfplatz, Oevericher Str. 15
29.08.2023 Neu: 27.09.2023	17.00-19.00 Uhr	Gimmersdorf	Dorfmitte/Dorfsaal, Kommunalweg 7 Neu: Bushaltestelle Berkumer Weg
17.10.2023	17.00-19.00 Uhr	Berkum	Vor dem Rathaus, Rathausstr. 34
26.10.2023	17.00-19.00 Uhr	Arzdorf	Am Feuerwehrhaus, Antoniusweg 12
16.11.2023	17.00-19.00 Uhr	Adendorf	Am Parkplatz Kasseler Langofen / Töpferstr. 71



NACHRUF

Am 13. Juni 2023 ist im Alter von 61 Jahren

Herr Hans-Georg Walgenbach

verstorben.

Hans-Georg Walgenbach trat 1975 der Freiwilligen Feuerwehr Wachtberg, Löschgruppe Berkum bei und unterstützte diese in seiner aktiven Zeit bei allen anfallenden Tätigkeiten innerhalb der Löschgruppe.

Für seine Verdienste um die Freiwillige Feuerwehr wurde ihm das goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen.

Die Feuerwehr wird Herrn Walgenbach als freundlichen Kameraden im Gedächtnis halten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wachtberg, den 16.06.2023

André Hahnenberg
Leiter der Feuerwehr

Sascha Wostmann
Löschgruppenführer



NACHRUF

Am 13. Mai 2023 ist im Alter von 85 Jahren

Herr Paul Stoll

verstorben.

Herr Paul Stoll trat 1961 der Freiwilligen Feuerwehr Wachtberg, Löschgruppe Pech bei und unterstützte diese in seiner aktiven Zeit bei allen anfallenden Tätigkeiten. Die Feuerwehr war sein Leben und er stand immer helfend bereit.

Herr Stoll war seit einigen Jahren Mitglied der Ehrenabteilung innerhalb der Löschgruppe Pech und beteiligte sich dort an allen Aktivitäten der Feuerwehr.

Die Feuerwehr wird Herrn Paul Stoll als freundlichen Kameraden im Gedächtnis halten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wachtberg, den 19.06.2023

André Hahnenberg
Leiter der Feuerwehr

Frank Lothar Adams
Löschgruppenführer

Jazz im Köllenhof mit FourAndMore

Wachtberg-Ließem - Das Jazzquartett FourAndMore um den Düsseldorfer Saxophonisten Reiner Lottermoser nimmt am **Dienstag, 4. Juli um 20 Uhr** beim Jazz im Köllenhof das Publikum mit auf eine Reise in die 50er bis 70er Jahre. In der klassischen Besetzung Tenorsaxofon, Piano, Bass und Schlagzeug präsentiert FourAndMore ein Programm zwischen Hardbop und Soul Jazz. Der Bandsound wird dabei geprägt vom ausdrucksvollen Spiel Lottermosers und dem erdigen Swing der Rhythmusgruppe um den Kölner Pianisten Jürgen Buschka. Zum Repertoire gehören neben eigenen Stücken Kompositionen von Benny Golson, Horace Silver und Chick Corea.

FourAndMore, das sind **Reiner Lottermoser** (Tenorsaxofon), **Jürgen Buschka** (Piano), **Ralf Diedenhofen** (Kontrabass) und **Dirk Hogenacker** (Schlagzeug). Der Eintritt ist frei, der Hut darf gerne voll werden.

Sollte das Wetter mitspielen, findet das Konzert im Innenhof des Köllenhofs statt.

Dienstag, 4. Juli, 20 Uhr
Köllenhof, Marienforster Weg 14,
Wachtberg-Ließem



Four and more in Aktion (Foto: Bandfoto)

Sprechstunden / Termine

Elektro-Kleinteile-Mobil

Das Elektro-Kleinteile-Mobil kommt am **Mittwoch, 28. Juni 2023** wieder nach Wachtberg. Es steht von 13.00 bis 18.00 Uhr in Adendorf, Am Sportplatz (Parkplatz). Elektrokleingeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Details sind auf www.rsag.de abrufbar oder der RSAG-Broschüre „Abfallkalender“ zu entnehmen. Rückfragen beantwortet die RSAG, Tel. (02241) 306306.

Erziehungs- und Familienberatung des Rhein-Sieg-Kreises

Die nächsten Sprechstunden der Erziehungs- und Familien-

beratungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises, Aachener Straße 16, Rheinbach, Tel. (02226) 92785660, findet am **Dienstag, 04. Juli 2023** von 08.00 bis 09.00 Uhr im **Kommunalen Kindergarten „Glühwürmchen“**, Mehlemer Straße 3a in Wachtberg-Niederbachem, Telefon: (0228) 342723, statt. **Anmeldungen** erbeten - über die Erziehungsberatungsstelle oder beim Kindergarten.

Lotsenpunkt

Die Katholische Kirchengemeinde St. Marien Wachtberg bietet gemeinsam mit dem Caritasverband Rhein-Sieg e.V. an **jedem 2. und 4. Montag des Monats** jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im **Pfarrhaus** (bei schönem Wetter auch im Pfarrgarten), **St. Marien, Am**

Bollwerk 9 in Berkum einen „Ort des Zuhörens“ an. Die Soziallotsen haben Zeit, hören in Ruhe zu, geben Orientierung und Ermutigung; bei Bedarf vermitteln sie an fachkompetente Ansprechpartner. Das Angebot ist offen für jedermann, ohne Anmeldung und kostenlos. (Lotsenpunkt Telefon: 0177 5355999, Lotsenpunkt E-Mail: lotsenpunkt@kath-wachtberg.org, Informationen unter www.kath-wachtberg.de/Profile/Lotsenpunkt)

ASB-Hebammenmobil

Das mit einer Hebamme und einem/einer Rettungssanitäter/in besetzte Hebammenmobil des Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V. (ASB), bietet Familien niedrig-

schwellig und unbürokratisch Hebammenleistungen an. So können in der mobilen Hebammenpraxis Beratung und Betreuung rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit stattfinden.

Das ASB-Hebammenmobil steht **immer freitags von 09.00 bis 13.00 Uhr** auf dem **Parkplatz am Einkaufszentrum, Am Wachtberggring in Berkum**. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung auf www.asb-hebammenmobil.de erwünscht, zwingend erforderlich aber nicht. Alle Sprechstunden und Termine auch im Internet unter www.wachtberg.de/sprechstunden bzw. www.wachtberg.de/muelltermine.

NOTRUFNUMMERN

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst	112
Gas-Entstördienst	0800 3223222
e-regio GmbH & Co. KG Euskirchen	
Strom-Notruf-Entstördienst (24h)	(0228) 33 88 99 88
Regionetz GmbH in Kooperation mit enewa GmbH	
Notruf bei Abwasserschäden	
Gemeindewerke Wachtberg, AöR (0228) 9544-156 u. -160	
außerhalb der Dienstzeiten	0172 4306065
Notruf bei Wasserschäden	
enewa GmbH (24h)	(0228) 33 88 99 88

Gemeindeverwaltung Wachtberg

Rathausstraße 34
53343 Wachtberg-Berkum
Telefon: Zentrale (0228) 9544 0
Telefax: Zentrale (0228) 9544 123

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
zusätzlich nachmittags:
Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Das Bürgerbüro ist bereits ab 07.30 Uhr geöffnet.

Run with me

16. Wachtberger Kulturwochen gestartet



Wachtberg-Gimmersdorf (mm) - Die 16. Wachtberger Kulturwochen sind gestartet und haben gleich zu Beginn einen sprichwörtlich fulminanten Lauf aufgenommen. Mit dem Song „Run with me“ eröffnete Anny OGREZEANU, die Siegerin von „The Voice of Germany 2022“, mit einem Solokonzert, bei dem sie sich am Klavier selbst begleitete, im Atelier Michael Franke in Gimmersdorf das diesjährige Kulturereignis im Ländchen.

„Run with me“ hatte Anny nach ihrem Sieg gemeinsam mit dem bekannten Sänger Calum Scott aufgenommen. Der Titel war Programm und die Gäste ließen sich begeistert mitnehmen auf Annys „Run“. Der Auftakt der 16. Wachtberger Kulturwochen, so hatte es Bürgermeister Jörg Schmidt in seiner Begrüßungsrede betont, sei in diesem Jahr anders - mal kein Klassik-Konzert wie sonst schon fast traditionell üblich, sondern Pop-Musik. Und so waren unter den rund 170 Zuhörerinnen und Zuhörern dieses Mal auch deutlich mehr jüngere Besucherinnen als sonst. Anny, die Sängerin mit der starken Stimme, die sich am Klavier selbst begleitete, hatte ein großes Programm mit Songs international bekannter Interpretinnen und Interpreten zusammengestellt. Songs von unter anderem Alicia Keys „If I ain't got you“, Beyoncé „I was here“, Bruno Mars „When I was your man“, Lady Gaga „Hold my hand“, Billie Eilish „No time to die“ und Whitney Houston „One moment in time“ bot sie leidenschaftlich und nuanciert dar. Nicht wenige der Gäste dürften sich ein ums andere Mal gefragt haben, wo Anny ein solch stimmliches Volumen und eine derart starke Ausdrucksfülle hernimmt. Gefreut haben dürften sich die jugendlichen Fans auch über die Moderationseinlagen von Anny, in denen sie äußerst natürlich und sympathisch über ihren Werdegang und sich selbst erzählte. Etwas to covern, so Anny, bedeutet nicht, etwas nur nachzusingen... man müsse die Seele des Stückes verstehen. Auch was sie mit den von ihr ausgewählten Liedern besonders verbindet, verrät sie. „Musik muss schön sein und etwas bewirken können!“, war ihre Maxime. Mit diesen zuweilen



Eröffnungskonzert der 16. Wachtberger Kulturwochen mit Anny OGREZEANU, The Voice of Germany 2022, im Atelier von Michael Franke. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)



Anny OGREZEANU, The Voice of Germany 2022, umringt von jugendlichen Fans. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

sehr persönlichen Aussagen nahm sie das Publikum umso mehr für sich ein. Dieses bedachte sie mehrfach mit frenetischem Applaus. Und wie es sich für einen Star gehört, wurde Anny in der Pause und nach dem Konzert von Fans umringt. Interessiert kam sie mit allen ins Gespräch, sogar Autogrammkarten hatte sie mitgebracht. „Toll, wie in Wachtberg Kultur gefördert wird! Ich wohne gerne

hier,“ sagte sie am Ende. „Es erfüllt mich mit Freude und Stolz, dass ich heute hier gespielt habe,“ wiederholte sie den Dank, den sie bereits zu Beginn des Konzertes an die Gemeinde Wachtberg und alle, die es möglich gemacht haben, gerichtet hatte. Mit Leonard Cohens „Halleluja“ gab sie dem begeisterten Publikum noch eine wunderschöne Zugabe. Einen kleinen Wermutstropfen gab es an diesem Abend aber doch. Gastgeber Michael Franke konnte

aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich dabei sein. Durch seinen Bruder Manuel Franke ließ er verlesen, wie sehr er sich freue, dass die Wachtberger Kulturwochen wieder in seinem Atelier eröffnet werden. Robert Wittbrodt, der ebenfalls in Vertretung für Michael Franke helfend aktiv war, kündigte noch vier weitere Veranstaltungen im Atelier von Michael Franke an, auch dafür hatte Franke seine Räumlichkeiten erneut zur Verfügung gestellt.

Selbstbehauptungskurs

für Mädchen und Jungen der 4. Klasse

Wachtberg - Wie in den vergangenen Jahren bietet die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Wachtberg, Tamara Schneider, auch im Schuljahr 2023/2024 in Wachtberg einen Selbstbehauptungskurs für Mädchen und Jungen der 4. Klasse an.

Der Kurs beginnt am **Freitag, 11.08.2023, 15:30 Uhr - 17:15 Uhr** im Schulzentrum in Wachtberg-Berkum und findet an folgenden weiteren Terminen statt: **18.08., 25.08., 01.09., 08.09.2023**. Die

Kursgebühr beträgt 55 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Mädchen und Jungen begrenzt.

Anmeldungen zu diesem Kurs werden **bis zum 03.08.2023** telefonisch unter 0228/9544100 oder per E-Mail an tamara.schneider@wachtberg.de

wachtberg.de gerne entgegenenommen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, das Selbstbewusstsein Ihres Kindes zu stärken und eröffnen Sie ihm so die Möglichkeit, in „kritischen Situationen“ besser agieren zu können.

Veranstaltungskalender

Sa 24.06.2023

10.30 Uhr - ab Dorfplatz Adendorf
Führung auf dem Töpferpfad mit Frau Dr. Euler

Aktionsgemeinschaft Adendorf

Sa 24.06.2023

12.00 Uhr - Burg Odenhausen, Oberdorfstraße, Berkum
Besichtigung Burg Odenhausen
Anmeldung: info@rhein-voreifel-touristik.de oder Telefon 0228-350 26236

Rhein-Voreifel-Touristik e.V.

So 25.06.2023

15.00 Uhr - Burg Odenhausen, Oberdorfstraße, Berkum
Besichtigung Burg Odenhausen

Anmeldung: info@rhein-voreifel-touristik.de oder Telefon 0228-350 26236

Rhein-Voreifel-Touristik e.V.

Mi 28.06.2023

19.30 Uhr - Evangelisches Gemeindehaus, Bondorfer Straße 18, Niederbachem
„Kultur - Nebensache oder was?“ - Gesprächsabend mit Bürgermeister a.D. Hans-Jürgen Döring
Männerkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Wachtberg

Fr 30.06.2023 bis So 02.07.2023

Windmühlenfest an der Windmühle Fritzdorf

OFA Fritzdorf

JULI 2023

Di 04.07.2023

17.00 bis 19.00 Uhr - An der Kapelle, Klein Villip
Bürgermeister vor Ort

Di 04.07.2023

20.00 Uhr - Köllenhof
JAZZ IM KÖLLENHOF mit „Four and More“

anschl. Jam-Session, Eintritt frei

Sa 08.07.2023

Schützenplatz Adendorf
Kirmesgrillfest
St. Hubertus Schützenbruderschaft

Drehwerk 17/19, Töpferstraße

KULTUR
in Wachtberg

17-19, 53343 Wachtberg-Adendorf, Telefon 02225-7081719, **Programm** unter www.drehwerk-1719.de

Die veröffentlichten Termine werden von den Veranstaltern mitgeteilt. Die Gemeinde Wachtberg übernimmt keine Gewähr für die Korrektheit und die tatsächliche Durchführung der Veranstaltung. Nähere Infos unter 0228 / 9544-176.

Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus

WAREMA 10% Aktionsrabatt

auf alle Bestellungen bis zum 30.6.2023
der vier Produkte L50/L60 und K50/K60.

warema prime outdoor
platin partner living experte

L50



K50



Kostenloses Aufmaß und Beratung bei Ihnen vor Ort!

L60



K60



5 Jahre
HERSTELLER
GARANTIE

WAREMA Produkte
für Outdoor-Living – ab sofort
mit 5 Jahren Garantie (optional
10 Jahre) und Vorort-Service

Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung möglichst mit Termin um Wartezeiten zu vermeiden.
Telefonisch oder online unter: www.eure-center.de/terminvergabe

EURE
Markisen und Rollläden Center

Ihr Spezialist
für Wetterschutz

Meckenheim

Telefon:

0 22 25 / 88 77 880



2002 bis 2023 – 21 Jahre

...was wollte ich noch holen?

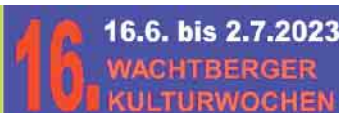
Ausstellung „kannste-vergessen“ in Monika Clevers Bildergarten



Bildergarten Monika Clever: Installation „Knotenlösung“. (Foto: M. Clever)

Wachtberg Niederbachem (mc) - „... das habe ich zwar vergessen, aber dann kann ja sogar aus dieser Fehlleistung noch Kunst werden.“ Das ist das diesjährige Motto der Ausstellung in Monika Clevers Bildergarten. Es geht um das Kommen und Gehen der Erinnerung, eine Erfahrung, die wir sicherlich alle schon einmal gemacht haben.

Gleich zu Anfang lassen die Inhalte von „Erinnerungsgläsern“ erahnen, welche ereignisreiche Reisen gemacht wurden. Die Bedeutung des kleinen Schweizer Taschenmessers erschließt sich zwar nicht direkt, aber auf den regelmäßig angebotenen Führungen gibt die Gastgeberin gerne preis, was dahintersteckt. Etwas, das regelmäßig vergessen wird, ist die Pin-Nummer, wissen viele Besucher zu berichten. Aus diesem Grunde gibt es die „Pin Wand“ an der die Vergesslichen aufgerufen werden, eine Gedankenstütze zu notieren. Ob es sich da um die echten Nummern handelt, bleibt dahingestellt, „aber solange nicht die Iban dazugeschrieben wird...“, schmunzelt die Gastgeberin. Der große eingewachsene Bilderrahmen ist gespickt mit kleinen bunten Zetteln, auf denen die typischen Erinnerungen notiert sind, bevor man das Haus verlässt und dient somit als „Kopfstütze“. Besonders viel Vergnügen bereitet den Besuchern der Baum in der



Mitte des Gartens. Auf bunten Plexiglas-Scheiben, die an den Ästen hängen, sind Lied- oder Gedichtzeilen notiert, die die Betrachter immer wieder animieren, nach dem Titel zu forschen. Der Titel der Installation „unvollendet“ trifft es genau. Bei der Recherche zur Ausstellung, „Was vergisst Du regelmäßig?“, wurde immer wieder die Brille genannt, erzählt Clever. Ob das all die Fundstücke sind, die sie im „Archiv“, einem tresorähnlichen Schrank, präsentiert?

Einen besonderen Punkt stellt auch in diesem Jahr wieder der Tisch in der Mitte des Gartens dar. Eine Sammlung von Glas- und Porzellanköpfen, „Kopfsachen“, zeigt, was man so alles im, am oder vor dem Kopf haben kann. Wenn man der „Gartenkarte“ folgt, die auch in diesem Jahr wieder den Weg zu den einzelnen Exponaten zeigt, passiert man noch die „Erinnerungslücken“ und steht vor der freischwebenden „Knotenlösung“. Eine filigrane Installation von Taschentüchern, die alle den Knoten aufweisen, der hineingemacht wurde, um sich an etwas zu erinnern. Das hat dann bei der letzten Installation „Hääh?“ wohl nicht geklappt. Mit den kleinen Holzkisten, die man öffnen kann, wird ein Problem dargestellt, unter dem auch die Gastgeberin, wie sie selber sagt, immer mal wieder leidet. Wortfindungsprobleme oder auch die Benennungsproblematik, wie es die Medizin nennt. So erklärt sich das seltsame Zusammentreffen des gezeichneten Bildes eines Kochtopfes außen, mit dem Begriff „breit“ innen. An den Gesprächen vor den diversen Installationen lässt sich ablesen, dass die gesamte Problematik des Vergessens, die hier im Garten so heiter bespielt wird, natürlich einen ernsten Hintergrund hat. Die Sorge, die so viele umtreibt, dass sie im Alter alles vergessen werden, behandelt auch die verspielte Installation „Eselbrücke“. Auf einem schmalen Balken balanciert ein kleiner Esel zwischen drei Pfosten. Auf diesen kann man typische Eselbrücken lesen, so wie wir uns mit einigen von ihnen vielleicht sogar das Wissen in der Schule eingeprägt haben: „333 bei Issos Keilerei“. Es gibt also Strategien, sich



Bildergarten Monika Clever: Installation „unvollendet“. (Foto: M. Clever)

diesem Problem entgegenzusetzen. „Kreativität ist sicherlich eines davon“, meint Clever und zeigt noch viele spannende Exponate mehr: So zum Beispiel die „Nichtvergesenen“ Skulpturen aus Bronze und Keramik oder auch „der rote Faden“, den man aber vielleicht im Garten suchen muss, da er schon gerissen ist. Überhaupt ist dieser Garten ein Spaziergang mit Bildern, die im Kopf erzeugt werden, unterstützt mit kreativen Wortuntermalungen.

Bevor man dann endgültig den Garten verlässt, bittet die Gastgeberin noch darum, in einem kleinen schwarzen Buch, „meine erste Erinnerung“, mit anderen zu teilen. Alle Besucher können dann die Ausstellung mit einer kleinen Erinnerungsmünze, einem Geschenk der Gastgeberin, verlassen, wenn sie nicht zu einem zweiten Rundgang, „um nichts zu vergessen“, aufbrechen wollen. Erstmals zeigt **Cecile Jayat** ihre Arbeiten mit Pastellkreiden in der Garage, während **Werner Siebigheroth**, wie schon in den vorangegangenen Jahren, seine gedrehten Arbeiten aus heimischen Hölzern präsentiert und so die Möglichkeit bietet, Handwerkliches zu erwerben. Monika Clevers Bildergarten öffnet nochmals am:

Samstag/Sonntag, 24./25. Juni von 11 bis 18 Uhr

Samstag/Sonntag 1./2. Juli von 11 bis 18 Uhr

Bildergarten Monika Clever, Konrad-Adenauer-Straße 47, Wachtberg-Niederbachem

Anzeige

BECKER Hörakustik bietet kostenfreies Hörtraining

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Gehör trainieren! Alle zwei Wochen werden in der Gruppe unter Anleitung einer erfahrenen Audiotherapeutin mit abwechslungsreichen Übungen alle Bereiche des Sprachverstehens aktiviert.

Nächster Termin:

Hörtraining unter Anleitung - als Videochat

Mittwoch, 05. Juli 2023, 10 Uhr
Referentin: Patricia Lista, Audiotherapeutin DSB

Einwahldaten:

beckerhoerakustik.de/veranstaltungen

Im BECKER Kompetenzzentrum für Pädakustik fühlen sich kleine Kunden wohl!

Mit Fachwissen, langjährigen Erfahrungen und ganz viel Freude versorgen speziell ausgebildete Pädakustiker seit Jahrzehnten schwerhörige Kinder. Eine anspruchsvolle Aufgabe, bei der mit



Lana Emilia liebt ihre roten Hörsysteme genauso doll wie ihr Stofftier!

HNO-Ärzten, Pädagogen, Therapeuten und Eltern eng zusammengearbeitet wird. Durch eine frühzeitige Hörversorgung lässt sich das Hörvermögen fast immer verbessern und wirkt positiv auf die kindliche Entwicklung.

Werkraum 14 an der Werkstatt 14

Beate Meffert-Schmengler stellt aus

Wachtberg-Adendorf - Beate Meffert-Schmengler, freischaffende Künstlerin, zeigt im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen Drucke und kleine Arbeiten rund um den Druck. Hier finden die Gäste auch ihre beliebten Bronzen und Engelstelen zum Verschenken. Die Künstlerin unterstützt

„wachtberg4help“ mit ihrer Taschenaktion aus dem „Kreuzes Projekt“ und den witzigen Zeichnungen „das mach ich doch mit links“. **Samstag, 24./25. Juni**
Samstag, 1./2. Juli
- jeweils von 14 bis 18 Uhr
Werkraum 14 an der Werkstatt 14, Schützenstraße 14, Wachtberg-Adendorf



Feierabend mit Blasmusik am 29. Juni

Konzert der Berkumer Dorfmusikanten auf Burg Odenhausen

Wachtberg-Berkum - Im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen laden die Berkumer Dorfmusikanten am Donnerstag, 29. Juni, 19 Uhr, wie auch schon in den Vorjahres-Kulturwochen wieder zu einem gemütlichen Feierabend mit Blasmusik auf Burg Odenhausen in Berkum ein. Das Konzert findet mit freundlicher

Unterstützung der Familie Vieten von Burg Odenhausen und des Fördervereins „Kunst und Kultur in Wachtberg e.V.“ statt. Der Eintritt ist frei, der Kulturbeutel darf gerne voll werden. **Donnerstag, 29. Juni, 19 Uhr**
Burg Odenhausen, Oberdorfstraße, Wachtberg-Berkum



„ganz nah“ - Einzelausstellung Hiltrud Westheide

Wachtberg-Berkum - Im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen zeigt Hiltrud Westheide - neben der Gemeinschaftsausstellung im Atelier 18/80 in Adendorf - am 1. und 2. Juli auch eine Einzelausstellung mit dem Titel „ganz nah“ auf Gut Odenhausen. Der Titel ist Ausdruck der Veränderungen der letzten Jahre durch Pandemie und Krieg. Geschehnisse, die

uns allen nahe gegangen sind, haben sich auch in Westheides Arbeiten niedergeschlagen. Ein Auf und Ab der Emotionen: Angst, Trauer und auch Freude und neue Hoffnung. **Samstag/Sonntag, 1./2. Juli, jeweils von 11 bis 18 Uhr**
Gut Odenhausen, Oberdorfstraße 37, Wachtberg-Berkum
(gegenüber den Tennisplätzen, neben der Burg)



Barbershop-Musik mit den Barberellas am 28. Juni

Wachtberg-Ließem - Mal fetzig, mal nachdenklich, vierstimmig und a capella präsentieren am Mittwoch, 28. Juni erstmals in den Wachtberger Kulturwochen die **Barberellas** einen schillernd bunten Mix aus bekannten Pop-, Swing- und Jazz-Klassikern. Angeleitet von Sebastian Dahmen singen und tanzen sie sich leidenschaftlich durch die Höhen und Tiefen des Lebens. Wer es noch nicht weiß, versteht jetzt: Singen macht glücklich! Im einstündigen Programm vertrauen die gut 20 klangstarken Frauen

fest auf wahre Freundschaft und setzen vor allem auf die ganz, ganz große Liebe. Ganz gleich, ob mit englischen oder deutschen Texten, treffen die Barberellas in jedem Fall genau die richtigen Töne und stimmen klangvoll auf den Sommer ein. Ein hinreißendes Programm - gute Laune garantiert! Der Eintritt ist frei. Der Kulturbeutel freut sich über eine Spende. **Mittwoch, 28. Juni, 19 Uhr**
Köllenhof, Marienforster Weg 14, Wachtberg-Ließem



MARKISENTUCH
Familienbetrieb seit 1949
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

TAUSCHWOCHE
VOM 15. MAI - 25. JUNI '23
REINIGUNG
PFLEGE
WARTUNG
ALLES OHNE AUFPREIS*

Weitere Infos & Termin unter: (0228) 46 69 89
Röhlfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

*Nur in Verbindung mit Montageauftrag/Neubezug

HAUSTÜREN VOM PROFI!

über 45 Jahre Erfahrung!
Einbruchhemmende und energiesparende Türen und Fenster vom Meisterbetrieb.
Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.
Wir beraten Sie gerne!

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau
53757 Sankt Augustin - Am Siemensbach 2-4
www.metallbau-eichwald.de
info@metallbau-eichwald.de
Telefon: 02241-3979 80

SCHÜCO Partner

Gemeinschaftsausstellung Kunstvoll & Friends

am 1./2. Juli im Familienzentrum in Wachtberg-Villip



Wachtberg-Villip - Im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen präsentieren wir - die Gruppe Kunstvoll & Friends - am 1. und 2. Juli im Familienzentrum in Wachtberg-Villip unsere neue Gemeinschaftsausstellung.

Sechs Künstlerinnen und Künstler zeigen sehr unterschiedliche Werke in verschiedenen Techniken. Einige dieser Techniken werden in Form von Vorführungen der Ausstellerinnen und Aussteller live demonstriert. Die Ausstellung wird durch Lesungen und auch musikalisch begleitet.

Die Photographin und Dichterin **Marina Freifrau Grote** präsentiert unter dem Motto „Ich sehe was, was Du nicht siehst...“ skurrile Schnappschüsse, sowie Landschaften, Stilleben... beethöflich... moztärtlich... auch eigene Aquarelle... alles handsigniert mit farbigen Couverts. Diese individuellen und seltenen Klappkarten möchten Impulse setzen.... „schreib-doch-mal-wieder“....

Bei **Michaela Holthausen** steht die Aquarellmalerei im Fokus! Ihre Bilder zeigen realistische als auch stark abstrahierte Darstellungen mit einer faszinierenden Bandbreite: zart, Ton-in-Ton und auch kraftvolle Farben. Bevorzugte Motive sind Menschen und Tiermotive. Erste Ausflüge hat sie auch in die Welt der Acryl- und die Gouachemalerei

gewagt.

Schmuck-Designerin **Anne Mahn** zeigt Ausgefallenes aus Halb- und Edelsteinen, Süßwasser-Perlen, (Murano-) Glas und Silber, jedes Stück ein Unikat. Mahns handgefertigte Ketten, Armbänder und Ohrringe/Clips bieten für jeden Stil das Passende, von klassisch über sportlich bis extravagant - und dabei stets alltagstauglich. Neben Vorführungen zur Entstehung ihrer Schmuckstücke bietet Mahn vor Ort auch die Möglichkeit, mitgebrachte Schmuckstücke zu reparieren, umzuarbeiten oder zu Reparaturmöglichkeiten zu beraten.

Küsten- und Landschaftsmotive vor allem aus Norddeutschland (Ostholstein, Nordseeküste) bilden den Schwerpunkt der Werke von **Uwe Riecken**. Dabei nutzt er vor allem die fantastischen Möglichkeiten von Pastellkreiden, um die verschiedenen Lichtstimmungen einzufangen. Diese Motive finden sich auch in kleinformatigen, teils aquarellierten Tusche- und Bleistiftzeichnungen („Quick sketches“) wieder. In der Ausstellung werden zudem lebendige Buntstiftzeichnungen, vor allem Tierportraits und Blumenmotive, gezeigt.

Klaus Schwing zeigt vielfältige Motive aus verschiedenen Ländern der Welt, die sich dem Hobby-Maler während seiner Berufstätigkeit im Ausland boten und in unterschied-

lichen Techniken ihren Niederschlag fanden. Dass auch die Malerei völker- und menschenverbindende Chancen bietet, konnte Klaus Schwing bei vielen Anlässen erleben. Zum Beispiel beim gemeinsamen Malen mit dem Ehemann eines vor den Nazis geflüchteten älteren Berliner Ehepaares in Johannesburg (Südafrika), bei der Schenkung seines Ölgemäldes „Stettiner Ansichten“ bei einer Wohltätigkeitsveranstaltung der Rotarier in Stettin (Polen), mit dem rumänischen Maler Dr. R. Petrescu in Bukarest (Rumänien), der ihn in die Technik des Blattgold-Auflegens einführte, durch das Presse-Echo (u.a. Zeitung Sahafa) zu seiner Ausstellung im Goethe-Institut in Khartum (Sudan), bei seiner Ausstellung „Das Heilige Land“ mit Bildern aus Israel im Stadtmuseum Pasewalk (MVP-Deutschland) oder mit der Ausstellung im Lufthansa-Büro in Boston (USA) unter dem Titel „Destinations“, in Anspielung auf LH-Zielorte und seine Auslandsposten.

Das gesammelte Wissen aus langjährigem Interesse an bildender Kunst, ihr beruflicher Hintergrund sowie Künstler wie Lyonel Feininger, Max Ernst und Gerhard Richter dienen der Autodidaktin **Rosa Szczes-Neumann** als Inspiration für ihre Arbeiten. Mit unterschiedlichen Materialien und diversen Arbeitswerkzeugen gestaltet sie abstrak-

te Acryl-Bilder in intensiven Farben. Gespachtelte Strukturen, kräftige Kontraste und erzählerische Lasuren laden zur Betrachtung, inneren Wahrnehmung und Reflektion ein.

Vorführungen, Musik und Verse:

An beiden Tagen gibt es **Vorführungen** der Schmuckgestaltung mit **Anne Mahn** und der Pastelltechnik mit **Uwe Riecken**.

An beiden Ausstellungstagen erklingt sanfte Popmusik der Gruppe **Rewinding Good Times (Rosi Dalkmann):** Gesang, **Wolfgang Butherus:** Gitarre/Gesang, Gast: **Beate Patzelt:** Bass).

Ebenfalls an beiden Tagen trägt **Marina Freifrau Grote** von ihr verfasste Gedichte unter dem Motto „Hingehört“ - Versschmiede ernst & heiter vor. Hier eine kleine Kostprobe, die neugierig machen soll:
*Was ist bloß los in den Gestaden/
mit den dubiosen Eskapaden,
dem Schlendrian der Deutschen
Bahn, /die nirgendwo kommt pünktlich an,
die meist ist restlos überladen / und
kleinlaut meldet Triebwerkschaden,
marode Schienen, morsche Wagen.... / im „falschen Zug“ fühlt
sozusagen
sich der, der seinen Platz nicht findet, wenn....*

Samstag, 1. Juli von 12 bis 18 Uhr
Sonntag, 2. Juli von 12 bis 17 Uhr
Familienzentrum, Zwischen den Hüllen 1-9, Wachtberg-Villip

MAG - Moving Art Garden

Bewegendes nach Sonnenuntergang



Wachtberg-Pech - Die 16. Wachtberger Kulturwochen enden, entgegen den vorherigen Kulturwochen, nicht mit einem klassischen Abschlusskonzert, sondern als Open-Air-Event. Mit einem abendlichen Ausklang nach Sonnenuntergang beteiligt sich der Moving Art Garden (MAG) in Pech als „Ort der Begegnung und Bewegung“ am 1. und 2. Juli, mit einer Synergie aus bildender und darstellender Kunst. Die MAG-Gastgeberfamilie Lotta Svalberg und Pascal Sani mit ihren Töchtern Indra und Kim gehören zu den aktiven Darstellenden des preisgekrönten Schattentheaters „Moving Shadows“ und sind we-

sentlicher Bestandteil des professionellen Ensembles des Kölner Bewegungstheaters „Die Mobilés“. Anlässlich der diesjährigen Wachtberger Kulturwochen werden auf der MAG-Freilichtbühne ausgewählte Szenen aus den Videoaufzeichnungen des Schattentheaters auf die Großleinwand projiziert.

Die Schattenszenen Teil I (Samstag) und Teil II (Sonntag) geben Einblick in die hinreißenden Shows und das virtuose Repertoire, mit dem das Schattentheater „Moving Shadows“ auf internationalen Bühnen live das Publikum verzaubert: Mit artistischer Präzision und tänzerischer Leichtigkeit verschmelzen

hinter der Leinwand menschliche Körper in fließenden Übergängen zu verblüffenden Szenenbildern, die als Schattenspiel vor der Leinwand das Publikum mitnehmen auf eine bewegende Reise voller Poesie, Humor und Charme. Hier ein erster Eindruck, um was es geht:
<https://www.youtube.com/watch?v=hfL03OUZTm0>

Als bewegendes Pendant der bildenden Kunst bereichern die **illuminierten Kunstmaschinen des Kinetikerkünstlers Willi Reiche** aus Wachtberg das MAG-Motto: „Bewegt - bewegend - besonders!“ Insgesamt acht mittels dezenter LED-Leuchten wirkungsvoll insze-

nierte Kunstmaschinen entfalten nach Einbruch der Dunkelheit eine geradezu magische Wirkung; die eisernen Werke scheinen förmlich zu schweben. Und das seichte Wasserbecken, in dessen Mitte der „Holy Prong“ mit gemächlichen Bewegungen eine wohltuend kontemplative Atmosphäre verbreitet, entwickelt in der Dunkelheit optisch eine phänomenale imaginäre Tiefe.

Samstag/Sonntag, 1./2. Juli, jeweils ab 21 Uhr
Moving Art Garden (MAG), Pecher Straße 23, Wachtberg-Pech
Infos zu Anfahrt und Parksituation:
<https://magbonn.de/anfahrt/>

Romantische Musik für Cello und Klavier

Ein Kammerkonzert mit Hyewon Lee-Scholl und Gabriela Pullen

Wachtberg-Gimmersdorf - Die im In- und Ausland ausgebildeten Wachtberger Musikerinnen **Hyewon Lee-Scholl** (Cello) und **Gabriela Pullen** (Klavier) freuen sich auf ihr erstes gemeinsames Konzert im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen und laden hierzu am **Samstag, 1. Juli** um 19 Uhr ins Atelier von Michael Franke, Ließemer Straße 3 in Wachtberg-Gimmersdorf herzlich ein.

Mit Werken von Fauré, Saint-Saëns, Mendelssohn und Popper haben sie ein buntes Programm zusammengestellt,

das nicht nur Klassikfans ansprechen soll.

Nehmen Sie sich Zeit für die „Lieder ohne Worte“, Musik aus der Seele, die uns aus dem oft hektischen Alltag entführen kann, um den Augenblick zu genießen.

Anmeldung erforderlich:

marlies.frech@wachtberg.de

Bitte beachten Sie unbedingt die vor Ort ausgewiesenen Parkmöglichkeiten.

Samstag, 1. Juli, 19 Uhr
Atelier Michael Franke,
Ließemer Straße 3,
Wachtberg-Gimmersdorf

Ideen-Werkstatt am 1./2. Juli

Wachtberg-Villip - Sabine Heinen

zeigt im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen am 1./2. Juli erneut ihre autodidaktisch entstandenen Bilder mit gegenständlichen sowie abstrakten Motiven, von denen einige auf Leinwand und andere auf selbst geschöpftem Papier entstanden sind.

In limitierter Auflage hält die Künstlerin zudem Drucke in Postkartengröße ihrer Gemälde vor, die es - zum Teil - als Original nicht mehr gibt. „Ich habe mich in der Vergangenheit mit der Malerei auf Briefkarten befasst“, erzählt Heinen. So seien einige kleine Gemälde entstanden, die allesamt Unikate sind. Filigrane Papierskulpturen werden die Aus-

stellung komplettieren.

Als Gast wird auch **Elisabeth Schroeder-Lüttgen** wieder mit dabei sein, die manch einem Kulturwochen-Besucher bekannt sein dürfte. Ihre so genannten „Liebhabereien“ sind es, die Schroeder-Lüttgen den interessierten Besuchern ans Herz legen möchte. Oft beginnt alles mit einer vagen Idee, dann folgt die spannende Beschäftigung und nicht selten ein „erfreuliches“ Ergebnis. Und wer weiß, vielleicht wird es ja den einen oder anderen neuen Liebhaber geben...

Samstag, 1. Juli von 14 bis 18 Uhr
Sonntag, 2. Juli von 12 bis 17 Uhr
Sabine Heinen, Quellenstraße 26,
Wachtberg-Villip



Wir suchen Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Jetzt bewerben: www.herrderfittinge.de

SCHÖLLGEN HAUSTECHNIK®

Lesung von Udo Eschenbach für den guten Zweck

Wachtberg-Niederbachem - Im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen liest der Autor Udo Eschenbach am **Donnerstag, 29. Juni** aus seinem neuesten Gedichtband „Stapfe heiter stets von dannen bei Pleiten, Pech und Pannen!“.

„Die Kultur ist Schmierstoff in Räderwerk einer Gesellschaft und bei aller Unbill in dieser Zeit ist sie nötiger denn je!“, ist Eschenbach überzeugt. Wieder wird er Kurzgeschichten mit verblüffen-

den Wendungen und anlassbezogene Gedichte zum Besten geben. Und so verspricht die Lesung auch an diesem Abend erneut „Erhellendes“ zu bieten.

Wie auch bei seinen beiden vorherigen Gedichtbänden soll auch diesmal durch Abgabe des Buches im Sinne einer Charity-Maßnahme der Erlös einem guten Zweck zugeführt werden. Die Hilfsorganisation Wachtberg4Help, die unter anderem medizinische Güter, Lebensmittel, dabei Kinder- und Säug-



lingsnahrung, in den Nordosten der Ukraine nach Charkiw bringt, soll diesmal bedacht werden.

Die Lesung in musikalischer Begleitung durch Julian Hollung beginnt um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Bondorfer Straße 18 in Niederbachem. **Anmeldung** erbeten an

uveschenbach@gmail.com.

„Stapfe heiter stets von dannen bei Pleiten, Pech und Pannen!“

Vorstellung des 3. Gedichtbandes von Udo Eschenbach

Donnerstag, 29. Juni, 19 Uhr Evangelisches Gemeindehaus, Bondorfer Straße 18, Wachtberg-Niederbachem

Vandalismus auf dem Gimmersdorfer Bolzplatz

Gimmersdorf, Mai / Juni



Mirabellenbaum auf rund der Hälfte der Rinde lädiert

Vermutlich Donnerstagabend, 25. Mai, wurden etliche Schäden am Gimmersdorfer Bolzplatz verursacht. Der Vandalismus wurde von Mitgliedern des Ortsvereins Gimmersdorf Aktiv e.V. am Freitagabend, 26. Mai, festgestellt.

„Auf der einen Seite haben Unbekannte ein Lagerfeuer entzündet, in dem offensichtlich auch Müll, Plastik und Bierflaschen verbrannt wurden. Das Lagerfeuer hat Teile der Grasnarbe beschädigt. Auch ein junger Mirabellenbaum wurde durch Schnitzereien auf rund der Hälfte der Rinde lädiert“, erläutert der Vereinsvorsitzende Frans Bollebakker. „Die Verursacher der Schäden sind leider noch nicht gefasst. Aber wir haben von Nachbarn gehört, dass Donnerstagabend Jugendliche auf dem Bolzplatz gefeiert haben“, so Frans Bollebakker weiter. „Wir sind alle sehr enttäuscht von dieser mutwilligen Tat. Es spricht nichts dagegen, gemeinsam zu feiern. Aber die Sachbeschädigung an dem Bolzplatz, um den wir uns liebevoll gemeinsam kümmern, nehmen wir nicht hin.“

Somit hat der Verein Anzeige bei der Polizei erstattet. Sachdienliche Hinweise werden unter 0228-150 entgegengenommen.



Das Lagerfeuer hat Teile der Grasnarbe beschädigt



Theatergemeinde Bonn sucht Gruppenleiter*in

Wachtberg - Wie wäre es, wenn man ins Theater nach Bonn fahren würde, und zwar nicht allein mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln, sondern in einer Gruppe Gleichgesinnter, gemeinsam mit einem bequemen und eigens bestellten Reisebus? Der bei jedem Wetter alle sicher und trocken direkt zum Theater bringt und nach der Vorstellung wieder zurück? Genau so funktionieren bereits einige Gruppen im Bonner Umland, die sei-

tens der Theatergemeinde BONN organisiert und vor Ort von einem oder zwei ehrenamtlichen Betreuern unterstützt werden. Die Gruppe bestimmt gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Betreuer und dem Team der Theatergemeinde das Programm für die Spielzeit.

Die Teilnehmer*innen erhalten dann neben den Eintrittskarten auch einen Busfahrplan und eine Busfahrkarte und werden zu den gebuchten Terminen bequem in

ihrem Wohnort (Haltestellen nach Absprache) abgeholt und nach der Theatervorstellung auch wieder zurückgebracht - ohne Wartezeiten, Umsteigen oder Parkplatzsuche.

Wenn Sie Lust haben, das Projekt als ehrenamtlicher Betreuer zu unterstützen, dann melden Sie sich bei uns! Die Theatergemeinde Bonn freut sich über eine Kontaktaufnahme per Telefon unter 0228-915030 (Mo. - Fr. 9-13 Uhr) oder per Mail an info@tg-bonn.de.

Voller Erfolg für Kinderflohmarkt in Pech

Bestes Wetter und super Stimmung

Bei strahlendem Sonnenschein macht ein Kinderflohmarkt am meisten Spaß. Und da das Wetter sensationell war, waren die zahlreichen Besucher auf dem Pausenhof der Grundschule in Pech bestens gelaunt. 36 Stände luden dort zum Bummeln und Stöbern ein. Geliebtes und Gebrauchtes fand neue Besitzer, die Sparschweine wurden gefüllt und die Portemonnaies der Käufer - dank fairer Preise - geschont. Der Andrang war riesig und der Kaufspaß stieß bei Jung und Alt auf Begeisterung. „Hier stimmt einfach die Atmosphäre. Genau so stellt man sich familiäres Dorfleben vor“, so eine junge Mutter, die extra mit Mann und Kind aus dem Belgischen Viertel aus Köln angereist war. Die Idee zu diesem bunten Familiennachmittag hatte Shauna Mc Dermott. Als Mitglied im Ortsfestausschuss Pech (kurz OFA) und „Little Ladybirds“-Tagesmutter war es für sie ein Herzensprojekt eine Veranstaltung für



36 Stände mit Kleidung und Spielzeug für Kinder

Groß und Klein im Ort auf die Beine zu stellen. Neben der Organisation übernahm die OFA die kulinarische Versorgung der vielen Besucher. Apfel-, Steusel- oder Marmorkuchen sowie rund 300 Bratwürste gingen flott über die Theke. So verließ am Ende nie-

mand den Schulhof mit leeren Händen oder gar leerem Magen. Alle sind sich sicher: Der Kinder-

flohmarkt in Pech war ein voller Erfolg und soll auch im kommenden Jahr stattfinden.



Kinderflohmarkt auf Pausenhof der Pecher Grundschule

Geführte Besichtigung - Garten und Wohnhaus von Dr. Konrad Adenauer

Wachtberg/Rhöndorf: Für Donnerstag, 29. Juni, 14.15 Uhr, lädt der Vorsitzende der Senioren-Union Wachtberg, Dr. Dieter Braun, zu einem Besuch mit fachkundiger Führung durch Garten (Rosen-garten/Arbeits-Pavillon/Boccia-bahn) und Wohnhaus des Altkanzlers ein. Treffpunkt ist spätestens um 14.10 Uhr im Foyer der Adenauer-Stiftung, Konrad-Adenauer-Str. 8c, Rhöndorf. Aufgrund der Platzkapazitäten in

der Einrichtung können nur 20 Besucher an dem Termin teilnehmen. Deshalb wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten bei: Dr. Dieter Braun (Mail: dieter.braun@hotmail.com, Tel: 0176-42037957) oder Angelika Wichert (Mail: am53wichert@gmail.com, Tel: 0151-17640080). Nach der gut einstündigen Führung kann der Nachmittag im Café Profitlich in Rhöndorf ausklingen, Plätze sind reserviert.

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Denise Krug

FON 02241 260-414
MOBIL 0174 5973328
E-MAIL d.krug@rautenberg.media



ArsMineralis - Stein- und Schmuckwelten

Der Gesundheits-, Geschenke- und Mineralienladen direkt an der Grenze.

Direkt an der deutsch-belgischen Grenze im Losheimer Ardenner Cultur Boulevard befindet sich das bekannte Mineralien und Schmuckfachgeschäft ArsMineralis, im Gebäude der bekannten Krippenausstellung ArsKRIPPANA. Seit mehr als 10 Jahren findet man hier seltene Steine, Schmuck,

Klangschalen, Räuchermaterial und ein Fachgeschäft für Naturheilmittel nach Hildegard von Bingen.

Ein besonderes Augenmerk ist dem Silberschmuck gewidmet.

Wunderschöne Kreationen aus Bernstein, ob im klassischen „Cognac“ Ton oder der seltene grüne Bernstein aus der Dominikani-

schen Republik findet man hier in zahlreichen Varianten für jeden Geldbeutel.

Oder Klangschalen aus Nepal, in einer großen Auswahl mit dem entsprechenden Zubehör.

Himalaya Salz eine Kostbarkeit aus Asien, nicht nur die berühmten beruhigenden Lampen sondern zahlreiche Deko-Objekte oder als Natursalz zur Zubereitung des Essens finden sich im Laden wieder.

Sommerzeit ist Schmuckzeit

Naturheilmittel nach Hildegard von Bingen, auch hier führt das Geschäft ein breites Sortiment aller gängigen Produkte der bekannten Äbtissin.

Auch Räuchermaterial ist zu finden, ob klassische Produkte wie Weihrauch oder Salbei oder seltenere Sorten, sowie immer auch das entsprechende Zubehör.

Bücher, CD,s rund um die Themen Gesundheit, Spiritualität und Selbstfindung sind auch im Programm.

ArsMineralis ist mehr als nur ein Mineralien oder Schmuckladen,



Kaffeegenießer treffen sich an der Grenze.



Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

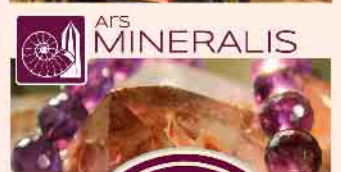
539
€
500 gr. vac.

759
€
100 Pads für Senseo

789
€
1 Kilo Bohnen

809
€
1 Kilo Bohnen

Kaffee, Tee, Schokolade, usw....einfach günstiger! Öffnungszeiten: täglich 8.30-18.30 Uhr! auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet!



Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net



hier findet man Geschenkideen für jeden Anlass.
Geöffnet täglich von 10 bis 18 Uhr, auch sonntags. Montags ist Ruhetag.



Adresse für ihr GPS: Prümer Str. 55 - 53940 Losheim/Eifel
Infos: TEL D: 06557 920630 - www.arsmineralis.net
www.grenzgenuss.net



Bundesweite offene Gartenpforte der Naturgärten

Einladung in den Naturnahen Schaugarten in Wachtberg-Berkum

Am Sonntag, dem 18. Juni sind alle Interessierten von 14 bis 18 Uhr in den Garten hinter dem Rathaus in Wachtberg-Berkum eingeladen. Naturgärten: Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit Sie fördern die Vielfalt, wirken gegen das Insektensterben, sind nachhaltig und klimaresilient. Privat- und Kleingärten, öffentliche Flächen, Freiflächen auf Gewerbegrundstücken und Dachflächen sowie 58 Mio. Balkone können wertvolle Nahrungsquellen, Ruheplätze und Trittsteinbiotope für Insekten und andere Wildtiere sein - wenn sie naturnah mit einheimischen Wildpflanzen gestaltet werden. Vorbild: Offene Landschaften Naturgärten sind unseren offenen Landschaften mit blühenden Wiesen, von Schmetterlingen umflatterten Heckenrändern und lichtdurchfluteten Waldrändern nachempfunden. Teiche und andere Wasserstellen, Trockenmauern und Totholzhecken sind typische Beispiele von Lebensräumen. Fassaden- und Dachbegrünungen, unversiegelte Wege und vor allem eine Vielfalt an heimischen Wildpflanzen sind hier zu entdecken.

Ökologischer Trittstein im Siedlungsraum Ein Naturgarten fördert die Artenvielfalt, da heimische Wildblumen und Gehölze die Lebens- und Nahrungsgrundlage für unsere heimische Tierwelt sind. So sind 90 % unserer pflanzenfressenden Insektenarten - beispielsweise Schmetterlingsraupen - auf wenige oder sogar nur eine heimische Wildpflanzenart spezialisiert. Deshalb kann in einem Garten mit einer großen Vielfalt dieser Pflanzen auch eine Vielzahl unterschiedlichster Tiere beobachtet werden. Naturgärten sind so Biodiversitätsinseln im besiedelten Raum und können damit als wichtige Trittsteine im Biotopverbund dienen. Erholung über alle Sinne Naturgärten bieten zudem eine besonders hohe Erholungsqualität. Die unterschiedlichen Geräusche der Natur wie Vogelgezwitscher, das Summen der Insekten oder das Rauschen der Blätter, das wechselnde Spiel von Licht und Schatten, Gerüche von Laub, duftenden Blüten und ätherischen Ölen sowie der Anblick und die Berührung der Pflanzen, lassen

uns entspannen, sorgen für Wohlbefinden und fördern Gesundheit. Fachkundige Führung in Wachtberg Diplom-Biologin und Landschaftsgärtnerin Ulrike Aufderheide so-

wie fachkundige Aktive des Schaugartenteams führen durch den Wachtberger Schaugarten und beantworten gerne Ihre Fragen. Birte Kümpel AK Naturnaher Schaugarten

Wir Wachtberger

Adendorf (mit Klein Völp) · Arsdorf · Berkum · Fritzdorf · Gimmersdorf · Holzum · Liedum · Nidenbachem · Oberbachem (mit Körtghoven) · Pech · Völp (mit Villgratt) · Worthoven · Züllighoven

wir-wachtberger-online.de | wir-wachtberger-online.de/e-paper

Offizielles
Amtsblatt
der
Gemeinde
Wachtberg

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

„1920er! Ein Kaleidoskop der Moderne“ - eine bemerkenswerte Ausstellung



Zum Auftakt kann ein original Bugatti-Rennwagen bestaunt werden. Fotos: privat

„Sehenswert und hoch interessant“ war das einhellige Fazit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Senioren-Union Wachtberg zu dem geführten Ausstellungsbesuch in der Bonner Bundeskunsthalle.

Was macht die sogenannten „Goldenen Zwanziger“ aus? Das Jahrzehnt war von einer politischen und gesellschaftlichen Zeitenwende geprägt.

Ein Aufatmen nach den Schrecken des Ersten Weltkrieges - rasante

Entwicklungen und Fortschritt in Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst, Musik und Kultur, Architektur, gesellschaftliche Umwälzungen, Lebensstil: Ausschweifung, Glanz und Glamour, Krisen und Katastrophen lagen ganz nahe beieinander.

Anhand zahlreicher Exponate (Bilder, Portraits, Kleidung, Möbel, Filmausschnitte/Filme) wurde den Besuchern dieses Jahrzehnt durch die Erläuterungen der Museumsbegleitung sehr anschaulich nä-



Aufstrebende Couturiers wie Chanel und Lanvin kreieren extravagante Garderobe

her gebracht. Vergnügungen in Varietés, Tanzabenden, Sportveranstaltungen waren an der Tagesordnung.

Die Teilhabe am Aufschwung war jedoch nicht allen Menschen vergönnt.

Gesellschaftlicher, finanzieller Aufstieg und Reichtum stand oft einer bitteren Armut verbunden mit hoher Arbeitslosigkeit gegenüber.

Insbesondere die pulsierenden Metropolen wie Berlin, Paris, New

York lockten mehr Menschen an, als Wohnungs- und Arbeitsmarkt verkraften konnten. Mit dem Börsenkrach von 1929 und dem aufkeimenden Nationalsozialismus endete die Ära.

Die Ausstellung ist noch bis Ende Juli zu sehen.

Im Anschluss konnte im Museumsshop weitergehende Literatur angeschaut und erworben werden oder der Besuch klang im Museumscafé der Bundeskunsthalle bei Kaffee und Kuchen aus.

Greifvögel verteidigen Nachwuchs

Wachtberg - Dieses Jahr treten vermehrt Bürger an die Gemeindeverwaltung heran, weil sie ungewöhnliches Verhalten und Scheinangriffe von Greifvögeln beobachtet haben. Doch was steckt dahinter? Und wie kann man sich davor schützen?

In jedem Sommer häufen sich Meldungen aus dem gesamten Bundesgebiet über Scheinangriffe von Greifvögeln, insbesondere von Mäusebussarden. Gelegentlich tragen Menschen auch Verletzungen davon, zumeist Kratzverletzungen am Kopf. Auch in unserer Gemeinde, z.B. in einem Gebiet südöstlich von Niederbachem, wurde dieses Verhalten von Greifvögeln beobachtet.

Doch warum reagieren manche Greifvögel derzeit so auf Menschen? Grund hierfür ist für gewöhnlich, dass sich in der unmittelbaren Nähe ein Horst (Nest) befindet und die Tiere

Menschen als Bedrohung für ihren Nachwuchs wahrnehmen.

Insbesondere in der sogenannten Ästlingsphase (Anfang Juni bis Ende Juli) reagieren Mäusebussarde empfindlich auf Störungen. In dieser Zeit verlassen die Jungvögel den Horst, können allerdings noch nicht fliegen. Aufgrund ihrer schnellen Bewegungen werden insbesondere Jogger oder seltener Fahrradfahrer als Bedrohung wahrgenommen und von den Altvögeln angegriffen. Betont werden muss, dass es sich stets um Einzelfälle handelt. Da Mäusebussarde überwiegend in der Nähe von Waldrändern und Feldgehölsen brüten, wird auch der Großteil der Angriffe aus diesen Bereichen gemeldet.

Es besteht allerdings nicht die Notwendigkeit, diese Bereiche in der kritischen Jahreszeit komplett zu meiden. Es ist ausreichend, sich auf Wegen am Waldrand oder neben Feldgehölsen langsam zu be-

wegen und bekannte Horste in einem Umkreis von circa 100 Metern zu meiden. Da bei einem Angriff zumeist der Kopf das Ziel ist, können eine Kopfbedeckung oder eine über den Kopf gezogene Jacke schützen. Auch ein Spazierstock oder ähnliches kann, über

den Kopf gehoben, bei einem Angriff helfen. Anstelle des Kopfes wird zumeist der Stock angegriffen. Weiter sollte auf das Tragen von Kopfhörern verzichtet werden, da so Warnschreie besser gehört werden können. Der Greifvogel ist nach EU Vogelschutzrichtlinie streng geschützt, so dass keinesfalls nach dem Vogel geschlagen werden sollte. Wer einen

drohenden Angriff bemerkt, welcher übrigens in der Regel als Scheinangriff von hinten erfolgt, sollte nicht anhalten und unbedingt sein Tempo drosseln. Wenn der Bereich um den Horst verlassen wurde, stellt der Bussard seine Angriffe ein.



Ein Weg am Waldrand - ein typischer Konflikt- raum zwischen Mäusebussard und Mensch. Die angrenzenden Felder bieten Vögeln nach der Ernte gute Jagdmöglichkeiten. (Foto: Gemeinde Wachtberg)



Hospiz und Palliativversorgung: Das verbirgt sich dahinter

Gut begleitet würdevoll sterben

Die Begriffe „Hospiz“ und „Palliativversorgung“ haben die meisten Menschen zwar schon einmal gehört. Doch was sich genau dahinter verbirgt, wissen viele nicht. Dabei möchten wir alle bei schwerer Krankheit und in der Zeit vor unserem Tod würdevoll begleitet und gut versorgt werden. Was gehört also alles zur Hospizarbeit und Palliativversorgung?

Schmerzen und Beschwerden lindern

Palliativ leitet sich vom lateinischen Wort „Pallium“ ab, das „Mantel“ bedeutet. Die Palliativversorgung möchte in diesem Sinne sterbenskranke Menschen umhüllen und ihre Schmerzen sowie andere Beschwerden wie Übelkeit, Atemnot oder Unruhe lindern. „Palliativmedizin und -pflege helfen dann, wenn Krankheitsverläufe und Symptome nicht mehr ursächlich therapiert werden können“, erklärt Winfried Hardinghaus, Vorsitzender des Deutschen Hospiz- und PalliativVerbands (DPHV). Ziel sei es, die Lebensqualität der Betroffenen so weit zu erhalten oder wiederherzustellen, dass diese trotz Krankheit möglichst symptomfrei oder zumindest symptomarm am täglichen Leben teilhaben können. Dabei gilt für die Versorgung „ambulant vor stationär“, da die meisten Menschen lieber im eigenen Zuhause - das kann auch die Pflegeeinrichtung sein - als in einem Krankenhaus sterben möchten. Damit dies gelingt, müssen hausärztliche, pflegerische, palliative und hospizliche Angebote gut vernetzt sein. Vor allem Palliativversorgung und Hospizarbeit bilden hier ein starkes Tandem.

Wünsche erfüllen und Zuwendung schenken

„Im Mittelpunkt der Hospizarbeit steht der schwerstkranke und sterbende Mensch mit sei-

nen Wünschen und Bedürfnissen sowie seine Angehörigen und Nahestehenden“, so Hardinghaus. Neben dem häufig geäußerten Wunsch, bis zum Lebensende im vertrauten Umfeld bleiben zu können, gilt es, den Menschen Zuwendung zu schenken und sie zu unterstützen. Dabei kann es beispielsweise darum gehen, ihnen einfach nur zuzuhören, ihnen vorzulesen, gemeinsam zu malen oder ein Spiel zu spielen. Diese Aufgabe übernehmen deutschlandweit mehr als 50.000 ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und -begleiter. Mehr Informationen über ihren täglichen Einsatz gibt es zum Beispiel unter www.dhpv.de oder beim Hospizdienst in der Nähe. Dort kann man sich selbst ein Bild davon machen, wie Hospizarbeit und Palliativversorgung bei schwerer Krankheit und am Lebensende lindern und unterstützen können. Denn die beiden gehen wie das Leben und der Tod Hand in Hand. (djd)



Hospizbegleiterinnen und -begleiter kümmern sich um sterbenskranke Menschen und entlasten die Angehörigen.

Foto: djd/Deutscher Hospiz- und PalliativVerband/Photographie.eu - stock.adobe.com



Bei der Hospizarbeit geht es darum, sterbenskranken Menschen Zuwendung zu schenken - beispielsweise, indem man ihnen vorliest. Foto: djd/Deutscher Hospiz- und PalliativVerband/Katarzyna Bialasiewicz - stock.adobe.com

Ihr Pflegedienst für Wachtberg und Umgebung!

Unsere Leistungen:



Häusliche Pflege
Betreuung bei Demenz
Kostenlose Pflegeberatung
u.v.m.

Medizinisch Häusliche Pflege Bode GmbH

immer für Sie erreichbar Telefon 02 28 - 932 30 13

www.pflegedienst-wachtberg.de



Pflegedienst Herbst & Partner

Tag & Nacht erreichbar
Tel. 02 28 - 44 66 74 56

Pflegedienst Herbst & Partner

Häusliche Pflege, Intensivpflege,
24-Stunden-Betreuung
www.pflegedienst-herbst-partner.de

Wir sind für Sie da!

Erfolgreicher Präventionsabend der KfD Wachtberg Villip, Villiprott, Pech und Holzem mit der Polizei Bonn

Am 15. Juni fand erstmalig in Kooperation mit der Kriminalprävention der Polizei Bonn ein Präventionsabend der KfD Villip, Villiprott, Pech und Holzem im Pfarrheim Wachtberg Villip statt.

Informationen für Seniorinnen und Senioren, deren Kinder und Enkelkinder, denn Kriminalprävention im Alter gelingt nur durch Weitersagen und aufeinander aufpassen.

29 Besucherinnen und Besucher wurden zum Thema Enkeltrick, Internetbetrug, Messengerbetrug rundum von KHKin Wichterich von der Präventionsstelle des PP Bonn informiert. Fragen durften ohne Scheu und Hemmungen gestellt werden. Großes Erstaunen herrschte, bei den Fallzahlen und vor allem den Schadenssummen der einzelnen Taten.

Einhellig galt zunächst die Meinung, sowas passiert uns nicht, nach dem Abend schränkte man ein: „So etwas passiert uns *jetzt hoffentlich *nicht mehr!“ Denn natürlich weiß man schon ein bisschen was aus Presse und Fernsehen, aber wie skrupellos solche Betrüger tatsächlich vorgehen, wird einem erst bewusst, wenn man sich selbst oder nahe Angehörige in der Situation vorstellt.

Fit gemacht zum Nein sagen, einfachen Auflegen und dem Mut zur Unhöflichkeit, wenn an der Tür einfach jemand klingelt. Gar nicht so leicht, befand die



ein oder andere Teilnehmerin, wenn man das all die Jahre anders beigebracht bekommen hat und sich Auflegen doch so überhaupt nicht gehört. Die KfD Villip, Villiprott, Pech und Holzem plant Termine zu ähnlichen Themen und freut sich über das große Interesse und die rege Teilnahme.

Ansprechpartnerin im PP Bonn
KHKin Wichterich
0228-15-7617 /
seniorenberatung.bonn@
polizei.nrw.de





Rasanter Wandel

Nachwachskräfte im Bankwesen müssen flexibel auf Veränderungen reagieren können



Die fortschreitende Digitalisierung verändert die Anforderungen an die Beschäftigten im Bankwesen rasant. Foto: djd/BVR/Getty Images/AntonioGuillem

In der Bankenbranche beeinflussen die Digitalisierung sowie der rasante gesellschaftliche Wandel schon seit Längerem das Arbeitsumfeld der Beschäftigten. Auch für die Nachwuchskräfte gilt: Gefragt sind der gezielte Umgang mit den neuen digitalen Instrumenten sowie die Fähigkeit, schnell auf Veränderungen zu reagieren und sich flexibel auf neue Ziele und Herausforderungen einzustellen. In der Gemeinschaft klappt das besser als alleine. Einer der größten Arbeitgeber innerhalb des deutschen Bankwesens, die Volksbanken und Raiffeisenbanken, haben deshalb beispielsweise das Azubi-Netzwerk „Next“ ins Leben gerufen. Hier kann sich der Nachwuchs etwa in Blogs austauschen. Wie kann man heute als junger Mensch ins Bankwesen einsteigen? Hier die drei wichtigsten Optionen im Überblick.

1. Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann

Die neue Ausbildungsordnung soll nach wie vor fachliche Kompetenzen wie Vermögensbildung, Vorsorge, Kreditgeschäft oder Bau- und Unternehmensfinanzierung vermitteln. Neben vielen digitalen Aspekten werden jetzt aber auch kommunikative Fähigkeiten wie Beratungskompetenz ver-

stärkt in den Mittelpunkt rücken. Damit soll die Bankausbildung digitaler, transparenter, kunden- und praxisorientierter werden. „Triebfeder für die neue Ausbildungsordnung waren die grundlegenden Umbrüche in der Bankenbranche“, erklärt Dr. Stephan Weingarz, Abteilungsleiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).

2. Duales Studium

Für Abiturienten, die sowohl ein Studium als auch eine praxisbezogene Ausbildung absolvieren

wollen, ist das duale System eine interessante Perspektive. Die Studierenden lernen wie bei einer normalen Ausbildung die Kundenberatung in der Filiale kennen und arbeiten in verschiedenen zentralen Abteilungen wie der Kreditabteilung, dem Marketing oder dem Controlling mit. Parallel absolvieren sie an einer Berufsakademie, dualen Hochschule, Fachhochschule oder Universität ein betriebswirtschaftliches Studium. Der duale Weg bietet den Vorteil eines unmittelbaren Einblicks in die Praxis - kombiniert mit theo-

retischem Wissen. Darüber hinaus wird wie bei der Ausbildung eine Vergütung gezahlt.

3. Quereinstieg

Am Anfang der Tätigkeit in der Bank muss nicht zwingend die klassische Bankausbildung stehen. Neben eigenem Nachwuchs stellen die Institute auch Hochschulabsolventen, Berufserfahrene und Quereinsteiger ein. „Dass alle wichtigen Entscheidungen vor Ort getroffen werden, ist gerade für angehende Führungskräfte ideal. Die dezentrale Struktur und flache Hierarchien bieten ein hohes Maß an Gestaltungsspielraum und Verantwortung“, so Dr. Stephan Weingarz. (djd)



Bankkauffrau beziehungsweise Bankkaufmann zählen zu den wichtigsten Ausbildungsberufen in Deutschland. Foto: djd/BVR/Getty



BACK MIT AN!

Bäcker (m/w/d)

Fachkraft für Lebensmitteltechnik

- Ab 50.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere



QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

Aus der Ratsfraktion SPD

Ein Klimaschutzwerk in Wachtberg?

Diskussionsveranstaltung mit dem Wachtberger Unternehmen KSW Bioenergie

Eines der wichtigsten politischen Ziele der Wachtberger SPD ist die Klimawende. Dazu müssen alle regionalen Möglichkeiten genutzt werden. „Wie können wir Kraft-Wärme-Kopplung CO₂ - neutral mit nicht fossilen Brennstoffen betreiben?“ So formulierte der gelernte Landwirt und studierte Diplom-Ingenieur Arno Schneider, einer der beiden geschäftsführenden Gesellschafter, die ursprüngliche Aufgabe des Unternehmens KSW Bioenergie mit Sitz in Wachtberg-Villip. „Seit der Gründung im Jahr 2004 haben wir große Fortschritte gemacht“, sagte Schneider bei einer öffentlichen Veranstaltung der Wachtberger SPD, zu der Ortsvereinsvorsitzender Paul Lägél über 20 Gäste begrüßen konnte, darunter auch Ratsmitglieder der Grünen und

von Unser Wachtberg und der Geschäftsführer des gemeindeeigenen Energieversorgers enewa. Ausgangsprodukte für das patentierte „Klimaschutzwerk“ der Firma KSW sind organische Rest- und Abfallstoffe wie Pferdemist, Baum- und Grünschnitt oder Reste aus Kompostierungsanlagen. „Und kein eigens angebauter Mais, der dann in Konkurrenz zu Nahrungspflanzen steht“, wie Schneider betonte. In einem innovativen Verfahren entstehen in mehreren hochintegrierten Schritten Wärme oder Kälte, Strom und ein sauberes Synthesegas, das zu synthetischen Kraftstoffen weiterverarbeitet wird, die Dieselmotoren staub- und stickoxidreduziert antreiben. „Der Gesamt-Wirkungsgrad der eingesetzten Biomasse liegt bei rund 80 Prozent“, sagt Schneider. Außer

Asche fallen keine Reststoffe an. Was dies für eine klimaneutrale Energieversorgung in Wachtberg bedeuten könnte, wollte der erste Fragesteller in der anschließenden Diskussion wissen. Denn in einer Flächengemeinde mit einem etablierten Gasnetz für die Wärmeversorgung sei es fraglich, ob es genügend lokale Abnehmer gebe. Fernwärme für öffentliche Einrichtungen wie Hallenbad, Schule und Limbach-Stift in Berkum, aber auch für Privathaushalte, hält Schneider für eine durchaus realistische Option. Denn bis 2045 müssen Gasheizungen ersetzt werden und der Aufbau eines Fernwärmenetzes wird derzeit stark gefördert, wenn ein Kommune es selbst betreibt. Auch die Vermarktung von Strom aus Biomasse sei wie die Wärmeerzeugung wirt-

schaftlich konkurrenzfähig am Markt. Und die notwendigen organischen Vorprodukte sind in Wachtberg und der Region ausreichend vorhanden. Benötigt werden vor allem Flächen ab einem Hektar und entsprechendes Baurecht. Wie die Diskussion zeigte, gibt es hierzu bereits gemeinsame Gespräche zwischen den relevanten Akteuren in der Gemeinde.

„Bevor wir in Wachtberg über solche Projekte politisch diskutieren, müssen wir die technischen Voraussetzungen kennen. Damit haben wir das Ziel unserer heutigen Veranstaltung erreicht“, schloss die Moderatorin des Abends und umweltpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Dr. Roswitha Schönwitz, unter dem Beifall der Anwesenden.

Lisa Wollmann

Ende: Aus der Ratsfraktion SPD

REGIONALES



Hauptakteure vlnr.: Dr. Peggy Herrmann, Fachärztin für HNO-Heilkunde, Phoniatrie und Pädaudiologin, BECKER Hörimplantat-Spezialisten Christian Schmidt und Alexander Brühl, Raffaella Diana, Logopädin, Bettina Rosenbaum, DSB Vorstand, Dan Hilger-Becker, Gründer des Bonner CI-Treff

Begeisterung beim Sommer- und Grillfest des Bonner CI-Treffs

Kurz und knapp: Es war wieder ein voller Erfolg! Darüber waren sich die mehr als 200 Gäste des Grill- und Sommerfestes des Bonner CI-Treffs absolut einig. Dieses fand am vergangenen Samstag bei hochsommerlichen Temperaturen um die 25 Grad anlässlich des 17. Deutschen CI-Tages auf Einladung des im Bonner Großraum sehr aktiven Vereins statt.

Der Einladung ist die Bonner CI-Szene mit Begeisterung gefolgt. Denn: Sich austauschen ist für Hörimplantat-Tragende sowie Interessierte enorm wichtig, gerade auch dann, wenn die Entscheidung für ein Hörimplantat ansteht. An diesem Nachmittag bestand dazu in Gesprächen mit HNO-Ärzten, Hörimplantat-Spezialisten, Logopäden, Audiotherapeuten dem CI-Team des UKB. Vor Ort waren, Dr. med. Peggy Herrmann, Fachärztin für HNO-Heilkunde, Phoniatrie und Pädaudiologin, Dr. Laura Fröhlich, Medizinphysikerin, Leitung Audiologisches Zentrum, Sandra Busacker, Audiotherapeutin (DSB); HNO-Audiologieas-

sistentin; alle Uni-Klinik-Bonn, sowie die BECKER- Hörimplantat-Spezialisten Dan Hilger-Becker, Christian Schmidt und Alexander Brühl sowie Audiocoach Patricia Lista und Logopädin Raffaella Diana. Die drei CI-Herstellerfirmen waren mit Messeständen vertreten.

Für das leibliche Wohl war mit leckerem Barbecue und selbstgemachten Köstlichkeiten bestens gesorgt. Für die Jüngsten gab es eine Hüpfburg sowie bei sommerlichem Wetter auch ein Planschbecken. Am Ende des Festes war für alle eines klar: Die Vorfreude auf 2024 beginnt jetzt.

Wertvolle CI-Informationsplattform Der Bonner CI-Treff ist längst zu einer wertvollen CI-Informationsplattform im Großraum Bonn geworden, auch für CI-Kliniken, HNO-Kliniken und den pädaudiologischen Einrichtungen, HNO-Ärzte, Kinderärzte, Logopäden sowie CI-Akustikern.

Weitere Informationen zum Bonner CI-Treff sowie den Veranstaltungen unter www.ci-treff-bonn.de. Außer-

dem sind beim Verein der Schwerhörigen und Ertaubten Bonn und Rhein-Sieg-Kreis e.V. sowie im BECKER-Fachgeschäft in der Alten Bahnhofstraße Veranstaltungsflyer erhältlich.

CI-Stammtisch „Wir hören das Leben“

Mittwoch, 19. Juli, 18 Uhr
weitere Termine: Jeden dritten Mittwoch im Monat, jeweils ab 18 Uhr:
16. August, 20. September, 18. Oktober, 15. November, 20. Dezember
Ort: Paulaner am Kurpark, Am Kurpark 1, 53177 Bonn

Ansprechpartner:
Bettina Rosenbaum, DSB Vorstand;
E-Mail: bettina.kuepfer@gmx.de
Dan Hilgert-Becker, Gründer vom Bonner CI-Treff und CI-Gruppenleiter; E-Mail: dhb@beckerhoerakustik.de



Mehr als 200 Gäste beim Grill- und Sommerfestes des Bonner CI-Treffs 2023



Familien ANZEIGENSHOP



15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!

Musterhaus im Juli 2030

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00***

Liebe Franziska,

zu Deinem ersten Geburtstag wünschen wir Dir einen tollen Start.

Alles Liebe Mama, Papa und Patzke

Kuchengenießerin

F 68-06
43 x 45 mm
ab **9,00***

F597
90 x 50 mm
ab **20,50***

Herzlichen

Lohnen, im Dezember 2030

Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber ge'freut.

Horst und Sabine Meyershausen

Ja.

Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann

Am 17. März 2030 trauen wir uns um 12.30 Uhr in der St. Mustermann Kapelle zu Mustermann.

Die Trauung findet am 17. März 2030 in der Musterstraße 12 in Mustermann statt.

Musterhaus

FH 06-13
43 x 120 mm
ab **24,50***

Es gibt Menschen, die durch nichts zu ersetzen sind. Es fehlen die Worte, wenn dieser Mensch seinen letzten Weg geht.

DANKSAGUNG

Für die wohltuenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters

Michael Mustermann

sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Mustermann (Geb. Mustermann)

Das Scheidewochenamt halten wir am 18.08.2030 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Mustermann.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,00***

Abitur

...du hast es geschafft

Lieber Tim-Lukas, herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern
Marianne & Klaus Peter Mustermann

Musterhausen, im Juli 2030

FS 06-13
43 x 60 mm
ab **12,00***

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung, 3 Zk., 125 qm, 2 Bäder, Fußbodenheizung, großer Balkon, Garage, komplett neu renoviert, gut geschnitten, zentrumsnah. Küche kann übernommen werden. Für 820 € Kaltmiete zu vermieten.

Tel. 02241-123456

K03_15
43 x 30 mm
ab **6,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Bonn und Umkreis Für eine 4-köpfige Familie suchen wir ein EFH, auch mit Renovierungsbedarf, Wfl. ab ca. 130 m² und mind. 4 Zimmern, Garage oder PKW-Stellplatz. Preis bis 450.000,- €	Wert-Analyse Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!
Nähe Bonn-Beuel Für ein Ehepaar suchen wir eine möglichst ebenerdige Eigentumswohnung mit Terrasse, Wfl. ca. 100 m² und mind. 2-3 Zimmern. Preis: offen	Wachtberg und Umgebung Für einen solventen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein EFH/ZFH mit mindestens 6 Zimmern, Wfl. ab ca. 150 m², Garten und Garage. Preis: offen

www.bender-immobilien.de 0 22 8 / 92 68 71 91

Erste Städte folgen dem Ruf nach lebendigen Vorgärten

Für mehr Artenvielfalt: Es lebe der Vorgarten!

Mehrere Kommunen in NRW untersagen die vielfach diskutierten und umstrittenen Steinflächen vor den Häusern.

Die im Volksmund fälschlicherweise als „Steingärten“ bezeichneten Flächen dürfen dort nicht mehr angelegt werden. Als aktuelles Beispiel ist die Stadt Duisburg zu nennen.

Verband Wohneigentum NRW e.V. begrüßt Entscheidung

Der Verband Wohneigentum NRW e.V. begrüßt die Entscheidung, solche Flächen nicht mehr anzulegen. Der Verband betont aber auch, dass es seitens der Städte wichtig ist, praktikable Lösungen für pflegeleichte und artenreiche Vorgärten vorzustellen.

Ein Garten sollte ökologisch wertvoll und umweltverträglich gestaltet sein. Dazu gehören verschiedene Merkmale - wie Pflanzenvielfalt, standortgerechte Pflanzenauswahl, Bodenschutz sowie Lebensraum für Insekten und andere Tiere.

Beim Anlegen von Pflanzflächen sollte besonders auf die Standortverhältnisse geachtet werden. Das bedeutet, wichtige Fragen zu klären:

- Wie ist die Belichtung?
- Wie ist der Boden?
- Wie groß dürfen die Pflanzen maximal werden?

Erst danach sollten Pflanzen ausgewählt werden, die sich für diesen einen - ganz speziellen - Standort eignen. Werden diese Grundvoraussetzungen erfüllt, können pflegeleichte und artenreiche Pflanzflächen geschaffen werden.

Der Verband Wohneigentum NRW e.V. setzt sich seit vielen Jahren für den Erhalt von Grünflächen ein.

Denn sie sind unter anderem wichtig für:

- den Erhalt und die Förderung der Tier- und Pflanzenwelt
- ein angenehmes Kleinklima im Wohnumfeld
- die Sauerstoffproduktion

- das Erzeugen von Verdunstungskälte
- die Feinstaub-Bindung
- die Beschattung von Asphalt- und Pflasterflächen
- das Beobachten von Tieren und Pflanzen (vor allem für Kinder)
- das Aufnehmen von Wasser

Sind „Steinbeete“ wirklich pflegeleicht?

Als Argumente für „Steinbeete“ werden ihre vermeintliche Sauberkeit und Pflegeleichtigkeit genannt. Unter den Steinen verlegte Vliese oder Folien sollen unerwünschte Wildkräuter unterdrücken. Dadurch sollen Flächen ordentlich und aufgeräumt wirken. Vielfach werden auf den Grundstücken außerdem Gabionen (ital.: großer Käfig) mit in die „Gestaltung“ einbezogen. Derzeit ist sogar eine Tendenz in Richtung Kunstrasen zu beobachten!

Nachteile, die nicht bedacht werden!

Die Pflegeleichtigkeit könnte auch als Schein-Pflegeleichtigkeit bezeichnet werden.

Hier nur einige Nachteile dieser Flächen:

- Steine und Pflasterflächen setzen Algen, Moose und Flechten an
- Eine Reinigung ist sehr aufwendig
- Bei der Reinigung kommt es oft zu einem unnötigen Energie- und Wasseraufwand
- Staub und andere organische Materialien lagern sich zwischen Steinen an
- Organische Materialien (wie Samen, Stäube etc.) bilden eine Humusschicht an der Oberfläche der Unterlagen
- Pflanzensamen keimen auf der Humusschicht
- Bereits nach wenigen Jahren ist ein Jäten erforderlich
- Herbizide (Unkrautgifte) sind unzulässig und ökologisch bedenklich
- Eine thermische Bekämpfung funktioniert nicht



W.U.B. GmbH

Town & Country Lizenz-Partner

Über 450
gebaute
Häuser.



**Unabhängig &
zukunftsicher Wohnen!**

ab 211.800,- €

- Energetisch sicher:** Wärmepumpe, Vorrüstung E-Auto und Photovoltaik
- Massiv gebaut:** massives Mauerwerk dämmt auf natürlichem Weg
- Wohnkomfort:** Fußbodenheizung, Rollläden, Sanitär- und Elektroausstattung
- Sicher gebaut:** mit garantiertem Festpreis, Bauzeitgarantie und transparenten Baukosten

☎ 02241 / 95809 - 13

Jetzt informieren

www.SicherInsHaus.de



- Herbstlaub muss sehr aufwendig beseitigt werden

Kleinklima im Wohnumfeld wird beeinträchtigt durch

- unzureichende Beschattung: Es entsteht eine Hitze-Rückstrahlung durch Hauswände, Pflaster-, Stein-, Asphalt- und Schotterflächen
- fehlende Pflanzen und zu viel Steinflächen: Dies verursacht eine schwächere nächtliche Abkühlung, reduzierte bis fehlende Staub- und Feinstaub-Bindung und eine geringere bis keine Lärmdämpfung

Durch Gabionen werden diese Nachteile noch weiter verstärkt!

Ökologie im Wohnumfeld wird stark beeinträchtigt

- Pflasterflächen und Folien verhindern das Versickern von Niederschlägen
- Verarmung des Bodenlebens durch Vlies- und Folienabdeckung
- Böden neigen verstärkt zu Verdichtungen (die CO2- und Wasser-Speicherfähigkeit nimmt ab)



Eine sehr gelungene, artenreiche und harmonische Komposition verschiedenster Stauden.

- Verlust der Artenvielfalt bei Pflanzen und Tieren
- Nicht standortgerechte Pflanzenwahl und extremes Kleinklima führen zu Wuchsproblemen und erhöhtem Krankheits- und Schädlingsbefall

Diskussionsthema Vorgarten

Die Gestaltung, insbesondere der Vorgärten, ist derzeit ein weit verbreitetes Diskussions-thema. Die Nachteile der Steinschüttungen überwiegen aus Sicht des

Verband Wohneigentum NRW e.V. drastisch. Zudem kann bei Steinschüttungen nicht mehr von einem VORGARTEN gesprochen werden. (Verband Wohneigentum NRW e.V.)

AM
KUNI
BERTS
HOF

Vertriebsstart Neubauprojekt Am Kunibertshof

Neue KfW-Förderung - Klimafreundliches Wohngebäude

3 Mehrfamilienhäuser, 96 Eigentumswohnungen, barrierearm, Bahnanbindung, schlüsselfertige Bauweise, Aufzug, Tiefgarage, Größen von ca. 24 m² bis ca. 168 m², Kaufpreise zwischen 147.000 Euro und 899.000 Euro, provisionsfrei für Kaufende



Ihre Immobilienberater

Daniel Wimmers

T 0228 52099-534

VR-Immobilien Bonn Rhein-Sieg
Am Burgweiher 51, 53123 Bonn
vr-immobilien-brs.de

VR-Immobilien
Bonn Rhein-Sieg



Weltblutspendetag - Blut spenden auch im Sommer

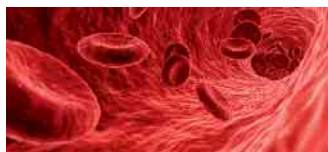
Rhein-Sieg-Kreis (hei) - Ein kleiner Piks, ein paar Minuten Blutabnahme und anschließend eine kurze Ruhepause: für einen gesunden Menschen ist die Blutspende einfach - doch Menschen in Not sind auf Blutspenden angewiesen.

Gerade in der Sommerzeit können Blutspenden knapp werden. Urlaubsreisen, hohe Außentemperaturen, Angst vor Kreislaufbeschwerden und Schwindel sind einige der Gründe. „Doch wer einige Regeln beachtet, kann ohne weiteres auch in dieser Jahreszeit wie in jeder anderen einen Blutspendetermin wahrnehmen“, darauf macht Dr. Rainer Meilicke, Leiter des Kreisgesundheitsamtes, anlässlich des Weltblutspendetags am 14. Juni aufmerksam. Im Sommer sollte darauf geachtet werden, mehr Flüssigkeit als sonst zu trinken. Einige Stunden vor dem Blutspenden sollte eine ausreichend kohlenhydratreiche Mahlzeit wie Reis oder Pasta gegessen werden. Außerdem sollte am Tag der Blutspende auf anstrengende

Tätigkeiten sowie sportliche Aktivitäten verzichtet und der Körper geschont werden.

Grundsätzlich können alle Erwachsenen ab 18 Jahren, die sich fit und gesund fühlen, ihr Blut spenden:

In jeder Stadt und in jeder Gemeinde des Rhein-Sieg-Kreises finden in regelmäßigen Abständen Blutspendetermine statt. Alle weiteren wichtigen Informationen rund ums Blutspenden und eine Übersicht aller Termine gibt es beim Deutschen Roten Kreuz unter blutspendedienst-west.de, unter der Telefonnummer 0800/11 949 11 oder über den Link blutspenden.de/blutspendedienst/ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Auch über die kostenlose Smartphone-App „Blutspende“ des DRKs ist der Abruf aller Informationen möglich.



Serviceportal des Rhein-Sieg-Kreises

Online-Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger

Rhein-Sieg-Kreis (an) - Das Auto an- oder abmelden, den Führerschein umtauschen, Fischereischein oder Jagdschein beantragen sowie die Belehrung für das Gesundheitszeugnis: Auf dem Serviceportal des Rhein-Sieg-Kreises finden die Bürgerinnen und Bürger wichtige Online-Dienstleistungen der Kreisverwaltung. Und das rund um die Uhr und bequem von zu Hause aus!

Von der Antragstellung über das Hochladen von Unterlagen bis zum Bezahlen der Gebühren kann jeder Schritt vollständig digital durchgeführt werden. Als Zahlungsmittel akzeptiert der Rhein-Sieg-Kreis Kreditkarte, giropay und PayPal.

Falls es ein Antrag erforderlich macht, ist das Ausweisen mit der eID des neuen Personalausweises möglich. Die Kommunikation ermöglicht der Rhein-Sieg-Kreis seinen Bürgerinnen und Bürgern gesichert im digitalen Postfach des Serviceportals.

Besonders für die Nutzung auf mobilen Endgeräten sind Service-

portal sowie die enthaltenen Dienstleistungen optimiert.

Auf dem Weg zur digitalen Behörde

Das neue Online-Angebot wird bisher gut angenommen: Im ersten Quartal 2023 etwa wurden rund 1.500 Online-Anträge gestellt. Im Rahmen des Förderprogramms für den Klimafonds des Rhein-Sieg-Kreises nach Ostern 2023 stellten innerhalb weniger Tage 4.300 Interessierte ihren Förderantrag online. Mit dem weiteren Ausbau der Online-Dienstleistungen können Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen jederzeit unabhängig von den Öffnungszeiten der Kreisverwaltung schnell und unkompliziert online durchführen.

Hier gibt es die bisherigen Online-Dienstleistungen des Rhein-Sieg-Kreises auf einen Blick: rhein-sieg-kreis.de/online-dienstleistungen Hier geht es direkt zum Serviceportal: serviceportal.rhein-sieg-kreis.de/.

A59-Sperrung: Stadt bittet, in den Sommerferien nicht mit dem Auto zu fahren

Die Bundesstadt Bonn macht erneut auf die Sperrung der Autobahn 59 bei Vilich in den Sommerferien 2023 aufmerksam. Gleichzeitig bittet sie die Bürger*innen, insbesondere Pendler*innen, in dieser Zeit nach Möglichkeit nicht mit dem Auto zu fahren, da mit deutlich mehr Verkehr auf den innerstädtischen Straßen gerechnet werden muss.

Für den Ausbau der S13 wird die Deutsche Bahn AG die Autobahnbrücke südlich des Autobahndreiecks Bonn-Nordost erweitern. Dazu ist die komplette Sperrung der A59 vom 22. Juni bis 4. August 2023 erforderlich. Ausweichrouten sind die Bundesstraße 56 und die Reuterstraße sowie von Süden kommend die A562 (Südbrücke) und aus Fahrtrichtung Norden die A565 (Nordbrücke/Tausendfüßler). Die Stadtverwaltung empfiehlt, von vornherein mit dem Öffentlichen Nahverkehr oder dem Fahrrad zu fahren, verstärkt die Mög-

lichkeiten von Homeoffice zu nutzen oder Fahrgemeinschaften zu bilden. Sollten doch Wege mit dem Auto zurückgelegt werden müssen, sollte dies - wenn möglich - außerhalb der Hauptverkehrszeiten erfolgen.

Gleichzeitig wird die Bundesstadt Bonn zur Entlastung keine Bauarbeiten an oder auf den Hauptverkehrsstraßen im Stadtgebiet ausführen. So sollen die Haupttrouten freigehalten werden. Auf der Reuterstraße wird die Stadt Bonn tagsüber an den Werktagen an allen Ampelkreuzungen durchweg das Programm für die Spitzenverkehrszeit laufen lassen, was natürlich zu Lasten der querenden Verkehre außerhalb der Hauptverkehrszeiten gehen wird. Zudem wird die Stadt für die Zeit der Sperrung der A59 das Durchfahrtsverbot für Lkw auf der Reuterstraße aufheben.

Umleitungsstrecken

In Abstimmung zwischen der Stadt

Bonn, der Deutschen Bahn und der Autobahn GmbH wurden folgende Umleitungsstrecken eingerichtet:

* Umleitung 1 (U1): Aus Richtung Königswinter (B42) am Autobahnkreuz Bonn-Ost auf die A562 bis Bonn-Bad Godesberg, dann auf die Friedrich-Ebert-Allee bis zur Reuterstraße, anschließend an der Anschlussstelle Bonn-Poppelsdorf auf die A565 in Richtung Köln.

* Umleitung 2 (U2): Aus Bonn-Innenstadt an der Anschlussstelle Bonn-Vilich auf die B56 in Richtung Sankt Augustin, anschließend auf die A560 in Richtung Köln bis zum Autobahndreieck Sankt Augustin, dort dann wieder auf die A59

* Umleitung 3 (U3): Auf der A59 aus Richtung Köln am Autobahndreieck Bonn-Nordost auf die A565 in Richtung Meckenheim, dann bis Autobahnkreuz Bonn-Nord, von dort der Streckenführung „U4“

folgen.

* Umleitung 4 (U4): Auf der A555 aus Richtung Köln am Kreuz Bonn-Nord auf die A565 in Richtung Bonn-Poppelsdorf, von dort auf die Reuterstraße, anschließend weiter auf der B9 in Richtung Bad Godesberg bis zur A562; dort in Richtung Königswinter weiter bis zum Autobahnkreuz Bonn-Ost. Auf der A565 aus Richtung Meckenheim kommend an der Anschlussstelle Bonn-Poppelsdorf der „U4“ folgen.

Die Stadtverwaltung wird mit Beginn der A59-Sperrung die Verkehrsentwicklung im Stadtgebiet beobachten. Sie geht erfahrungsgemäß davon aus, dass es - wie bei allen Baumaßnahmen auf Hauptverkehrsstraßen - in den ersten Tagen zu größeren Staus kommen, sich die Situation danach aber verbessern wird. Eventuelle Nachjustierungen werden aber nur in sehr begrenztem Umfang möglich sein.

25 Jahre „Siegtal Pur“

Rhein-Sieg-Kreis (an) - Am Sonntag, 2. Juli, ist wieder „Siegtal Pur“! Dann sind im Siegtal von Siegburg bis Netphen auf über 100 Kilometern wieder die Bundes- und Landesstraßen für den Autoverkehr gesperrt und stehen allen zum Radfahren und Inlineskaten zur Verfügung. Das Besondere: „Siegtal Pur“ feiert in diesem Jahr 25. Geburtstag!

„Das ist eine Erfolgsgeschichte über Kreis- und Landesgrenzen hinweg“, sagt Sebastian Schuster, Landrat des Rhein-Sieg-Kreises. „Denn bei Siegtal Pur läuft die Zusammenarbeit der drei Kreise und der Kommunen entlang der Strecke seit Jahrzehnten einwandfrei!“ Dem kann sich Dr. Peter Enders, Landrat des Landkreises Altenkirchen, nur anschließen: „Und es sind vor allem viele, viele Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler aus den Vereinen aktiv. Ohne diesen Einsatz funktioniert die Veranstaltung nicht.“

Auch Andreas Müller, Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein dankt allen, die sich für dieses Event engagieren: „Hinter den Kulissen ist der Organisationsaufwand für alle Beteiligten enorm“, betont er und freut sich auf den Tag. „Der erste Sonntag im Juli steht für die ganze Region fest im Kalender!“

1996 begann die Veranstaltung im Rhein-Sieg-Kreis und auch „nur“ auf einer Strecke von 50 Kilometern entlang der Sieg von Siegburg nach Windeck-Schlader. Sie wurde von der damaligen Siegtal-Tourismus-Kooperation, die die Kommunen Siegburg, Hennef, Eitorf und Windeck umfasste, gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis initiiert und organisiert. Wie bei den späteren Auflagen waren damals bereits Sonderzüge der Deutschen Bahn im Einsatz, um die Besuchenden von „Siegtal Pur“ an ihre Ziele zu bringen.

Das Event wurde zu einem großen Erfolg! Jedes Jahr kamen mehr Besucherinnen und Besucher, so dass in 2003 „Siegtal Pur“ entlang der Sieg in den Landkreis Altenkirchen nach Rheinland-Pfalz ausgeweitet wurde. Das geschah auf Betreiben der Wirtschaftsförderungen des Rhein-Sieg-Kreises und des Kreises Altenkirchen sowie der beteiligten Kommunen. Neben Siegburg, Hennef, Eitorf und Windeck kam auf rheinland-pfälzischer Sei-



(V.l.n.r.): Thorsten Engels, Kreis Siegen-Wittgenstein und Touristikverband Siegerland-Wittgenstein e.V., Gabriele Wäschbach, Regionalentwicklung Kreis Altenkirchen, Andreas Müller, Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein, Dr. Peter Enders, Landrat des Landkreises Altenkirchen, Sebastian Schuster, Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, Jennifer Siebert, Leiterin Regional- und Kreisentwicklung des Landkreises Altenkirchen, und Carmen Döhnert, Referat Wirtschaftsförderung und Strategische Kreisentwicklung des Rhein-Sieg-Kreises. Foto: Rhein-Sieg-Kreis

te Hamm/Sieg, Wissen, Betzdorf und Kirchen hinzu.

Ein Jahr später erfolgte auf nordrhein-westfälischer Seite die nächste Erweiterung in den Kreis Siegen-Wittgenstein mit den Städten Siegen und Netphen. Damit vergrößerte sich die autofreie Strecke bei „Siegtal Pur“ auf fast 130 Kilometer!

Und das ist Jahr für Jahr für die beteiligten Kommunen mit einem enormen logistischen Aufwand verbunden. Beispielsweise wird in Siegen die Hüttentalstraße (HTS) komplett gesperrt. Diese 30 Kilometer lange Stadtautobahn ist dort eine wichtige Verkehrsader. Deswegen sind am Sonntag, 2. Juli, entlang der HTS rund 40 Kräfte des THW-Ortsvereins Siegen im Einsatz, um an 19 Sperrstellen die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher zu gewährleisten.

Genauso wie an der Gerüst-Brücke über die Sieg zwischen Etzbach und Wissen-Pirzenthal im Kreis Altenkirchen: THW und DLRG sorgen schon Tage vor der Veranstaltung dafür, dass diese Verbindung aufgebaut, gesichert und in Betrieb genommen wird.

In allen Kommunen, die sich an „Siegtal Pur“ beteiligen, leisten Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler des THW, der DLRG, der Freiwilligen Feuerwehren, der Rettungs-

dienste, der Vereine sowie Mitarbeitende der Verwaltungen und der Polizei wertvolle Arbeit. Ohne diesen überwältigenden Einsatz könnte „Siegtal Pur“ nicht in diesem Rahmen stattfinden.

2015 allerdings musste die Veranstaltung aufgrund einer Totalsperre der DB-Bahnstrecke zwischen Hennef und Windeck-Au abgesagt werden. Leider konnte „Siegtal Pur“ auch in 2020 und 2021 wegen

der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

Nach der „Corona-Pause“ aber strömten im vergangenen Jahr wieder Tausende Menschen zu „Siegtal Pur“ und waren mit ihren Fahrrädern oder Inlineskates unterwegs. Die Resonanz war riesig und hat den Veranstaltenden gezeigt, dass dieser autofreie Tag aus dem Siegtal nicht mehr wegzudenken ist!



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen



WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos





Sanitär Gas Wärme

NEUBAU · BAD & HEIZUNG · MODERNISIERUNG
SOLARANLAGEN · WARTUNG & REPARATUREN

IHR MEISTERBETRIEB

Jürgen Hamacher GmbH

Siebengebirgsblick 24
53343 Wachtberg
Tel. 0228 327276 · Mobil 0160 97915169
www.haustechnik-hamacher.de
hamacher-wachtberg@t-online.de

FRANK DOHR

STEINMETZMEISTER

RESTAURATION IM HANDWERK

MEISTERBETRIEB SEIT 1966

• GRABMALE • INSCRIFTEN • EINFASSUNGEN
• GRABSCHMUCK • RESTAURIERUNGEN

KONSTANTINSTRASSE 21 • 53179 BONN • TEL.: 0228 / 35 55 42
FAX: 0228 / 35 94 16 • E-MAIL: STEINMETZ-DOHR@WEB.DE

Wasserschadens Service

RBS

Bonn GmbH

Meisterbetrieb

Broichstr. 77 · 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung · Bautrocknung · Schadenmanagement

Günstig. Nah sicher!

enewa - Strom, Gas und Wasser für die Region.

Die enewa GmbH ist ein Tochterunternehmen der Gemeinde Wachtberg.

Am Wachtberggring 2a
in Wachtberg-Berkum, direkt am EKZ
Mo. bis Mi. 9 - 16 Uhr, Do. 9 - 18 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung.

Wir liefern
Strom und Gas
gern auch
außerhalb
Wachtbergs.

☎ 0228 377368-0 ✉ info@enewa.de

enewa

Energie + Wasser Wachtberg

Fassaden tiergerecht gestalten

Vögel mit modernem Glas schützen

Gebäude sind als Teil menschlicher Infrastruktur immer auch ein Eingriff in Lebensräume von Tieren und Pflanzen. Ein besonderes Problem für Vögel: Fenster und Glasfassaden, die sie nicht als Barrieren wahrnehmen. Der Bundesverband Flachglas (BF) wirft ein Schlaglicht darauf, welche Lösungen sich für den Vogelschutz besonders gut eignen.

Viele Millionen Vögel sterben jedes Jahr in Europa, weil Glas in der Architektur nicht rechtzeitig als Hindernis erkennbar ist. Damit zählt die Kollision mit Glas zu den größten unnatürlichen Todesursachen für Vögel. Gleichzeitig verbringen die Menschen hierzulande, je nach Beruf, bis zu 90 Prozent ihrer Zeit in Häusern. Wir benötigen daher Glas in der Architektur, damit wir genügend Tageslicht aufnehmen und gesund bleiben. Der sich daraus ergebende Konflikt zwischen Mensch und Tier lässt sich jetzt ein gutes Stück weit lösen: Denn Vogelschutzglas ermöglicht erstmals, architektonisch ansprechende Gebäude mit viel Glas zu schaffen, die durch intelligente technische Lösungen zudem energieeffizient sind.

Ursachen für Vogelschlag

Im Glas spiegelt sich die Umwelt und Vögel sind nicht in der Lage, dieses Spiegelbild von der Realität zu unterscheiden. Beim Versuch, das reflektierte Ziel zu erreichen, prallen sie gegen die Scheibe. Vögel können außerdem transparente Glasscheiben nicht als Barriere wahrnehmen. Wenn eine Glasscheibe einen scheinbar freien Flugweg blockiert, prallen Vögel dagegen. Bei Häusern besteht diese Gefahr bei Verglasungen über Eck oder wenn durch ein zweites Fenster an der Rückwand eine Durchflugmöglichkeit suggeriert wird. Die Gefahr des Vogelpralls verstärkt sich zusätzlich, wenn sich für Vögel attraktive Ziele hinter dem Glas befinden, wie zum Beispiel Bepflanzungen.

„Um die Gefahren durch Vogelschlag zu begrenzen, haben industrienah Forschung und Unternehmen eine ganze Reihe von Lösungen entwickelt, die sich in der Praxis bereits bewähren. Dazu gehören zum Beispiel Beschichtungen, klar sichtbare Markierungen auf den Scheiben ebenso wie technische Lösungen, die für das menschliche Auge kaum wahrnehmbar oder auch nur von außen sichtbar sind“, erklärt BF-Geschäftsführer Jochen Grönegras.

UV-Beschichtung

UV-beschichtete Gläser sind für das menschliche Auge kaum sichtbar, da die Reflexion dieser speziellen Beschichtung hauptsächlich im ultravioletten Bereich erkennbar ist. Viele Vögel sind dank eines zusätzlichen Zapfens auf ihrer Netzhaut im Gegensatz zum Menschen in der Lage, dieses UV-Licht und somit das Glas wahrzunehmen. Dies hilft den Tieren, das Glas rechtzeitig als Hindernis zu erkennen. Diese Beschichtungen können entweder im Scheibenzwischenraum oder auf der äußeren Glasoberfläche aufgetragen werden.

Laserdruck

Mit einem besonderen Laserdruckverfahren wird die Oberfläche der Scheibe mit einem hauchdünnen Aufdruck versehen, der nicht ertastet werden kann. Die leichte Reflektion des Aufdrucks macht durch breite Lichtstreuung ein Hindernis erkennbar. Die dabei verwendete Druckfarbe ist für den Menschen äußerst dezent.

Nur von außen sichtbar

Es gibt auch besondere Beschichtungen, die mehr als die UV-Technik nutzen, aber nur von außen zu sehen und von innen kaum für das menschliche Auge wahrnehmbar sind. Solche Beschichtungen werden auf der Außenfläche aufgebracht.

Verbundsicherheitsglas (VSG)

VSG ist ein Verbundglas aus zwei oder mehr Flachglasscheiben, die übereinandergelagert und durch eine reißfeste und zähelastische Folie miteinander verklebt werden. Bei

RUND UM MEIN ZUHAUSE

den Vogelschutzlösungen wird die jeweilige Folie direkt mit einem Punktmuster versehen. Dieses Punktmuster kann von Menschen aus einer Entfernung von mehr als zwei Metern nicht mehr wahrgenommen werden.

Siebdruck: Muster in allen Formen und Farben

Bei Punktraster-Beschichtungen durch Siebdruck, Säureätzung oder Laser werden Muster auf die Scheibe aufgetragen, um es für Vögel sichtbar zu machen. Diese können sehr dezent als Muster gestaltet werden, oder aber Logos, komplexe Designs und Symbole enthalten.

Ein neues Beschichtungsverfahren ergänzt das bisher eingesetzte Siebdruck-Verfahren. Die sichtbaren, metallischen Markierungen sind dabei ertastbar und in Mustern wie Punkten oder Linien zu erhalten. Die Chrom-Markierungen erzeugen maximalen Kontrast sowohl in Reflexion als auch in Transmission und kommen vor

allem dann zum Einsatz, wenn Vogelschutz mit einem attraktiven Design kombiniert werden soll.

Profilbauglas (U-Glas)

Profilbauglas, auch Profilglas oder Industriegussglas genannt, ist eine spezielle Art des Ornamentglases. Es wird unter Hitzeeinwirkung im Maschinenwalzverfahren hergestellt und kann sowohl klare als auch strukturierte Oberflächen aufweisen.

„Viele Beschichtungstechnologien verbinden die Vorteile von Wärmeschutz- bzw. Isoliereigenschaften mit den Eigenschaften von Vogelschutzglas. So werden Vogelschutz, Tageslichtbedarf und Energieeffizienz in Einklang gebracht“, erklärt BF-Geschäftsführer Grönegräs.

Der Begriff „Vogelschutzglas“ ist übrigens nicht rechtlich definiert oder geschützt, und es gibt keine offizielle Norm für Vogelschutzglas in Deutschland oder der EU. Verbraucher können sich

allerdings an unabhängigen Studien orientieren und sich dann beraten lassen, welche Vogel-

schutzmaßnahme zu ihrem Bauvorhaben passt. (Bundesverband Flachglas (BF))



Eine gemusterte Beschichtung macht das Glas für Vögel besser sichtbar und bietet gleichzeitig eine ästhetisch ansprechende Optik nach außen. Von innen ist es kaum für das menschliche Auge sichtbar. Bildquelle: Pilkington Deutschland AG

Haus- und Wohnungstüren

- + Zertifizierte Qualität „Made in Germany“
- + Montage durch speziell geschulte Mitarbeiter
- + Die richtige Tür für Ihren Anspruch

Schreinerei
JAKOBS®
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



📍 Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

☎ 0228 422 446-0

✉ info@jakobs-bonn.de

Neuer Schulabschlusslehrgang an der VHS Voreifel

Rheinbach - Du hattest Schwierigkeiten in der Schule, hast den Abschluss nicht geschafft oder möchtest einen höheren Schulabschluss erwerben, um deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz zu erhöhen? Der Zweite Bildungsweg in NRW bietet viele Möglichkeiten, Versäumtes nachzuholen und nochmal neu anzufangen!

An der VHS Voreifel startet am **4. September** ein neuer integrier-

ter Schulabschlusslehrgang, der über vier Semester geht und die Möglichkeit bietet, nacheinander den **Ersten Schulabschluss**, den **Ersten Erweiterten Schulabschluss** sowie den **Mittleren Schulabschluss** zu erwerben. Für Teilnehmende, denen noch elementare Kenntnisse in Deutsch, Mathe und/oder Englisch fehlen, wird es ab dem 31. Juli einen Vorkurs geben.

Im Lehrgang werden die Fächer

Deutsch, Mathematik, Englisch, Geschichte, Erdkunde und Biologie unterrichtet. Die Lehrgangsinhalte stimmen mit den Kernlehrplänen der Regelschulen überein. Der Unterricht findet an fünf Tagen die Woche - Mo-Fr von 17.45 bis 21 Uhr - in den Räumlichkeiten der Gesamtschule Rheinbach, am Dederichsgraben 2 statt. Teilnehmen kann jeder, der die Vollzeitschulpflicht erfüllt und das 17. Lebensjahr vollendet

hat. Der Lehrgang ist kostenfrei. Ein Quereinstieg in höhere Semester ist bei entsprechenden Voraussetzungen möglich.

Für **Anmeldung und Beratung** vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der Fachbereichsleiterin, Telefon: 02226 / 89226-31 (Mo/Mi/Fr), E-Mail: juliane.keusch@vhs-voreifel.de. Weitere Infos und Anmeldung unter www.vhs-voreifel.de oder telefonisch unter 02226 89226-20.

Richtiges Verhalten bei Hitze

Tipps vom Kreisgesundheitsamt

Rhein-Sieg-Kreis (an) - Die Hitze im Sommer macht vielen Menschen schwer zu schaffen, denn die hohen Temperaturen bringen den Körper in einen „Ausnahmestand“.

Dr. Rainer Meilicke, Leiter des Gesundheitsamtes des Rhein-Sieg-Kreises: „Die Gefäße der Haut erweitern sich, um die Wärme abzuleiten, und auch die 'körpereigene Klimaanlage' läuft auf Hochtouren und kurbelt zur Abkühlung die Schweißproduktion an.“

Das Kreisgesundheitsamt gibt einige Tipps, um den Körper bei dieser Schwerstarbeit zu unterstützen. Die allerwichtigste Regel lau-

tet: viel Trinken, auch wenn man keinen Durst hat! An sehr heißen Tagen kann sich der normale tägliche Bedarf, das sind etwa 1,5 Liter, durchaus auch verdreifachen. Vor allem, wenn körperlich anstrengende Arbeiten erledigt werden müssen.

Wasser, Saftschorlen oder ungesüßte Tees löschen dann am besten den Durst. Die Getränke sollten nicht eiskalt und reich an Natrium und Magnesium sein, denn so erhält der Körper die durch das Schwitzen verlorenen Mineralstoffe zurück, ohne dass der Magen rebelliert. Kleine, leichte Mahlzeiten sind gut verträglich -

ideal sind Gemüse, Salat und wasserreiches Obst.

Da besonders ältere oder pflegebedürftige Menschen häufig zu wenig trinken, sollte man gefährdete Personen immer wieder zum Trinken auffordern. So kann einer Kreislaufschwäche und Zuständen der Verwirrtheit - als Folge einer Dehydrierung - vorgebeugt werden. Bei Menschen mit Herz- oder Nierenschwäche muss aber vorher ärztlich abgeklärt werden, ob eine mögliche Begrenzung der Flüssigkeitszufuhr erforderlich ist.

Um eine für den Körper so gefährliche Überhitzung zu verhindern, dürfen weder Säuglinge oder

Kleinkinder noch andere besonders gefährdete Personen niemals in einem abgestellten, unbelüfteten Fahrzeug allein gelassen werden - hier droht die Gefahr eines Hitzschlags!

Wer bei hohen Temperaturen nicht auf Sport im Freien verzichten möchte, sollte sich weniger und langsamer als gewöhnlich bewegen und die Aktivitäten dabei auf morgens oder abends legen. Suchen Sie sich schattige Plätze und tragen Sie leichte und luftige Funktionsbekleidung. Denn im Sommer sind tagsüber nicht nur die Temperaturen, sondern auch die UV- und Ozonbelastung höher.

Vorher genau informieren!

Tiere aus dem Urlaub mit nach Hause nehmen

Rhein-Sieg-Kreis (an) - Manche Tierfreundinnen und Tierfreunde möchten ihren Urlaub mit einer vermeintlich guten Tat verbinden: Die streunende Katze oder der Straßenhund soll in Deutschland ein neues Zuhause bekommen.

Doch Tiere aus Südeuropa, den Subtropen oder Tropen können Krankheiten einschleppen, die für den Menschen und die Tiere hier bei uns gefährlich sind. Und wenn die notwendigen Papiere fehlen, endet die Einreise des neuen „Familienmitglieds“ auch schneller als erwartet.

Kann beispielsweise kein wirksamer Tollwutschutz nachgewiesen werden, sind die verantwortlichen Tierärztinnen und Tierärzte am Flughafen verpflichtet, das Tier in Gewahrsam zu nehmen und schlimmstenfalls für einen länge-

ren Zeitraum unter Quarantäne zu stellen. Das bedeutet für die Tiere nicht nur eine quälende Zeit der Isolation, sondern kann für die „Rettenden“ auch durchaus teuer werden. Wer ein Tier nach Deutschland einführt, muss nämlich auch die für möglichen Folgekosten der Einreise aufkommen.

„Wer trotz der damit verbundenen Risiken unbedingt einem Tier aus dem Ausland ein neues Zuhause bieten möchte, sollte sich vorher ausführlich informieren, ob alle Einreisebestimmungen definitiv erfüllt sind“, empfiehlt Silvia Berger, Leiterin der Abteilung Tiergesundheit im Veterinäramt des Rhein-Sieg-Kreises.

Diesen Rat sollten Urlauberinnen und Urlauber übrigens auch beherzigen, wenn sie vor Ort als „Flugpatin“ oder „Flugpaten“ für

einen Vierbeiner angeworben werden. Auch diesen Tieren fehlen häufig die notwendigen Impfungen oder die dazugehörigen Papiere. Entsprechen die Tiere nicht den vorgeschriebenen tiergesundheitlichen Anforderungen, könnten auf die Flugpatinnen und Flugpaten hohe Kosten für den Rücktransport des Tieres in das Herkunftsland oder die Unterbringung in einer Quarantäneeinrich-

tung zukommen. In Zweifelsfällen sollte man auf den „Transfer“ verzichten.

Wer tierischen Familienzuwachs sucht, wird auch in Deutschland fündig: „In den Tierheimen und Auffangstationen in der Region warten Tiere dringend auf ein neues Zuhause. Sie sind bereits geimpft und gekennzeichnet und in der Regel auch kastriert“, so Silvia Berger.



Ausbildung? Ja! Mit Kindern? Ja! - Infos zur Teilzeitausbildung

Rhein-Sieg-Kreis (hei) - Ausbildung in Teilzeit ist eine weitestgehend unbekannte Möglichkeit, einen Berufsabschluss zu erlangen.

Wer noch keinen Ausbildungsabschluss hat oder aber trotz Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen eine Ausbildung absolvieren möchte, sollte für sich eine Ausbildung in Teilzeit als attraktive Möglichkeit in Betracht ziehen. Denn: Ohne Berufsabschluss ist es kaum möglich, langfristig eine sichere berufliche Perspektive zu haben und dadurch finanziell unabhängig zu sein.

„Mit einer Teilzeitausbildung gelingt es oft besser, Erziehung oder Pflege von Angehörigen 'unter einen Hut' zu bringen“, wirbt Katja Milde, Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, für diese Form, eine solide, berufliche Grundlage zu erwerben.

Dabei stellen sich viele Fragen, wie zum Beispiel: In welchen Berufen ist eine Teilzeitausbildung möglich? Wie finde ich einen Teilzeitausbildungsplatz? Wie lange dauert eine Teilzeitausbildung und wie wird sie finanziert? Was kommt in der Berufsschule auf



Der Arbeitskreis Gleichstellung Bonn/Rhein-Sieg wirbt für die Möglichkeit der Teilzeitausbildung gemeinsam mit den Referentinnen Annemarie Schiemann (TEP; 4.v.li., 1. Reihe) und Mirjam Jung (ModUs; 3.v.li., 1. Reihe). Foto: Rhein-Sieg-Kreis

Teilzeitauszubildende zu? Deshalb bietet der Arbeitskreis Gleichstellung Bonn/Rhein-Sieg in Kooperation mit dem Beratungsbüro ModUs/TEP des CJD Bonn Müttern, Vätern und anderen Interessierten an der Teilzeitausbildung eine online-Informations-

veranstaltung an. Diese findet am Mittwoch, 23. August, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr, statt.

Die Referentinnen Annemarie Schiemann und Mirjam Jung vom Beratungsbüro ModUs/TEP werden die Rahmenbedingungen einer Berufsausbildung in Teilzeit

vorstellen.

Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail an gleichstellung@rhein-sieg-kreis.de anzumelden.

Hiernach erhalten sie per E-Mail die Zugangsdaten zu der online-Veranstaltung.

Neues LEADER-Büro

Startschuss für Projekte von und für die Region

Region - Das Büro der LEADER Region „Voreifel - Die Bäche der Swist“ mit Sitz im Gründer- und Technologiezentrum in Rheinbach bietet Interessierten eine Anlaufstelle, um sich über eine Förderung ihrer Projektidee zu informieren. Ziel ist es, Projekte aus der Region für die Region zu unterstützen. Beratung erhalten Interessierte von den zwei im Büro hauptamtlich arbeitenden Regionalmanagerinnen **Lina Mombauer** und **Anna Höyng**. Die Fördergelder für Projekte werden im Rahmen von LEADER bereitgestellt, einem EU-Förderprogramm zur Stärkung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung ländlicher Regionen.

„Wir freuen uns, nun endlich richtig loslegen zu können“, sagt Angela Gilges, die zusammen mit der Bürgermeisterin von Swisttal, Petra Kalkbrenner, den Vorsitz des Vereins „LAG Voreifel - Die Bäche

der Swist e.V.“ bildet. „Die verheerenden Ereignisse vom 14. und 15. Juli 2021 haben uns gezeigt, dass wir aktiv etwas verändern müssen. Mit viel ehrenamtlichem Engagement und Unterstützung durch die Kommunen haben wir unseren Verein gegründet und uns erfolgreich als LEADER-Region beworben. Mit dem Fördergeld und dem neuen Büro an einem zentralen Standort können wir nun mit der Unterstützung und Umsetzung von Projekten starten.“

Gefördert werden verschiedenste Projekte, die Impulse zur Entwicklung der LEADER Region „Voreifel - Die Bäche der Swist“ setzen. Projektinhalte können beispielsweise der Ausbau sozialer Treffpunkte und Dorfgärten, Starkregen- und Dürreschutzmaßnahmen, die Förderung des Ehrenamts oder Aktionen zur Fachkräftesicherung in der Region sein. Antragsberechtigt sind verschiedenste Akteure,

von Privatpersonen über Vereine bis hin zu Unternehmen und den Kommunen. Wer aktiv werden möchte, kann sich einer der Arbeitsgruppen zur Ideenfindung anschließen oder sich mit seiner Projektidee an das Regionalmanagement wenden.

Zur LEADER Region „Voreifel die Bäche der Swist“ gehören die Kommunen Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg sowie Flammersheim, Kirchheim, Palmersheim, Schweinheim der Stadt Euskirchen. Vom 15. Juni bis 20. August können erstmals Projektideen eingereicht werden.

Weitere Informationen rund um den Verein, die Arbeitsgruppen sowie die Antragstellung gibt es auf der Webseite www.leader-voreifel.de. Für Nachfragen und weitere Beratung können Interessierte das Büro unter info@leader-voreifel.de sowie der Telefonnummer 0151-58425568

erreichen. Offene Sprechzeiten sind dienstags und donnerstags von 9 - 11 Uhr im Büro der LEADER Voreifel - Die Bäche der Swist, LAG Voreifel - Die Bäche der Swist e.V., Gründer- und Technologiezentrum Rheinbach, Marie-Curie-Str. 3, 53359 Rheinbach.

Info: LEADER („Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“, franz. für Verbindungen von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) ist ein Förderprogramm des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Das Land Nordrhein-Westfalen (NRW) beteiligt sich je Projekt mit bis zu 20 Prozent der Fördermittel. Das Landwirtschaftsministerium NRW stellt in den Jahren 2023 bis 2027 rund 120 Millionen Euro für innovative Projekte in den insgesamt ausgewählten 45 Regionen zur Verfügung.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 08. Juli 2023
Annahmeschluss ist am:
03.07.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR WACHTBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
 Gemeindeverwaltung Wachtberg
 Bürgermeister Jörg Schmidt
 Rathausstraße 34 · 53343 Wachtberg
 · Politik

CDU Jürgen Kleikamp
 SPD Lisa Wollmann
 FDP Friedrich Oettler
 UWG Hans Kirchner
 Bündnis 90 / Die Grünen
 Oliver Henkel
 Wählervereinigung Unser Wachtberg
 Ulrich Feyerabend

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wachtberg. Zustellung
 ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde
 Wachtberg. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen
 nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine
 freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spie-
 geln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
 Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
 tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
 Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
 sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
 derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
 oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
 Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
 rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
 nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
 an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
 terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
 re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
 elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Denise Krug
 Mobil 0174 5 97 33 28
 d.krug@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
 service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
 redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergbergmedia
 twitter.de/rautenbergbergmedia
 instagram.de/rautenbergberg_media
 vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

wir-wachtberger-online.de/e-paper

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
 berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
 zeitung. Lernen Sie uns als 360° Media-
 Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
 kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Badewannen- Neubeschichtung

schnell, preiswert,
mit Garantie.

Fa. Derichsweiler
Telefon:
0221 - 25981779

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
 Achtung sofort Bargeld für Näh-/
 Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
 Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
 Modeschmuck, Armband-/Taschenuh-
 ren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus
 Wohnungsausschlösung.
 Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne
 machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
 bot. Hygienevorschriften vorhanden



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

Mauro

Der 4-jährige Mau-
 ro hat sich ganz gut
 im Tierheim einge-
 lebt und war sogar
 schon ein paar mal
 spazieren. Der jun-
 ge Rüde ist ein
 recht neugieriger
 Hund, der freund-
 lich auf Menschen
 zugeht. Er genießt
 menschlichen Kon-
 takt so sehr, dass
 er, wenn er alleine
 ist, aus Verzweif-
 lung nur noch klä-
 fen kann. Mauro
 muss noch lernen,
 dass er dann statt-
 dessen auch zur Ruhe kommen
 kann. Er zieht noch ganz schön
 an der Leine, da er das wahr-
 scheinlich vorher noch nie ken-
 nengelernt habe. Aber mit ein
 bisschen Übung wird das schon
 besser. Sein Futter möchte Mau-
 ro nicht teilen, und zeigt das
 auch sehr deutlich mit seinen
 Zähnen Darum sucht er ein er-
 fahrenes Zuhause, wo am bes-
 ten keine kleineren Kinder le-
 ben. Ein Besuch in der Hunde-



**Fotonachweis: Tierheim u. Tierschutzverein Kreis
 Ahrweiler e.V., Claus Krah**

schule wäre bestimmt auch gut
 für ihn.

Mehr Infos über Mauro gibt es
 hier: www.tierheim-remagen.de.
 Blankertshohl 25, 53424 Rema-
 gen.

Tel. 02642/21600.

Spendenkonto: Tierheim u. Tier-
 schutzverein Kreis
 Ahrweiler e.V., KSK Ahrweiler
 IBAN DE14 5775 1310 0000 4107
 87 + VoBa IBAN
 DE74 5776 1591 0201 8159 0

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 24. Juni

Wachtberg-Apotheke

Rathausstr. 3, 53343 Wachtberg, 0228/346688

Sonntag, 25. Juni

Stern Apotheke

Annaberger Str. 30, 53175 Bonn (Bad Godesberg),
0228/374618

Montag, 26. Juni

Barbara-Apotheke

Röttgener Str. 128, 53127 Bonn (Ippendorf), 0228/281882

Dienstag, 27. Juni

Markt-Apotheke

Neuer Markt 11, 53340 Meckenheim, 02225/12555

Mittwoch, 28. Juni

Vita Apotheke

Mainzer Str. 180, 53179 Bonn (Mehlem), 0228/341334

Donnerstag, 29. Juni

Apotheke am Schlossplatz

Reichsstr. 49, 53125 Bonn (Röttgen), 0228/252289

Freitag, 30. Juni

Apotheke zur Alten Post

Hauptstr. 94, 53340 Meckenheim, 02225/4040

Samstag, 1. Juli

Schiller Apotheke

Akazienstraße 2, 53340 Meckenheim (Steinbüchel),
022259996373

Sonntag, 2. Juli

Apotheke Theaterpassage

Koblenzer Str. 60, 53173 Bonn (Bad Godesberg),
0228/352258

Montag, 3. Juli

Michaelis-Apotheke

Dorfplatz 6, 53340 Meckenheim (Merl), 02225/6715

Dienstag, 4. Juli

Rodderberg-Apotheke

Konrad-Adenauer-Str. 48, 53343 Wachtberg (Niederbachem),
0228/943380

Mittwoch, 5. Juli

Christophorus-Apotheke

Hauptstr. 39, 53340 Meckenheim, 02225/2670

Donnerstag, 6. Juli

Apotheke an der Godesburg -easy-apotheke-

Am Michaelshof 4a, 53177 Bonn, 0228/85469480

Freitag, 7. Juli

Martin-Apotheke

Hopmannstr. 7, 53177 Bonn (Bad Godesberg), 0228/952260

Samstag, 8. Juli

Markt-Apotheke

Neuer Markt 11, 53340 Meckenheim, 02225/12555

Sonntag, 9. Juli

Akazien Apotheke

Akazienweg 8, 53177 Bonn, 0228/313131

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venus-
berg
53127 Bonn
0228 / 287-0
Malteser Krankenhaus
Von-Hompesch-Straße
53123 Bonn-Duisdorf
0228 / 6481-0

Kinderärztlicher Bereitschafts- dienst

Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Bonn
Robert-Koch-Straße 1
53115 Bonn
0228 / 2425444

Zahnärztlicher Bereitschafts- dienst

linksrheinischer Rhein-Sieg-
Kreis
01805 986700

Tierärztlicher Bereitschafts- dienst

linksrheinischer Rhein-Sieg-
Kreis
015207327519

Gesundheitsagentur-AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.

Jeden Dienstag anonymer
HIV-Schnelltest 9.30 bis 13 Uhr
02241 / 9799982
Hippolytusstraße 48
53840 Troisdorf



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



POÉTES

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 022 51 - 510 67

Rheinbach: 022 26 - 91 13 10

Notdienst: 0700 - 47 06 47 06
(zum Ortstarif)



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.**

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

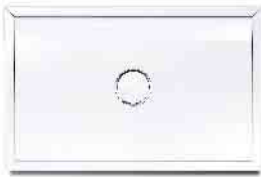
www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

Sommeraktion

bis zum 04.08.23

& nur solange der Vorrat reicht!

PerfectClean



reinigt,
trocknet,
desinfiziert,
auf Knopfdruck!

99,-

StreamlineTV

Kabelloses
Hörgeräte
Streaming für
Ihren Fernseher.

149,-



Einfach ausschneiden
und mitbringen!

BRILLANTES HÖREN

HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND

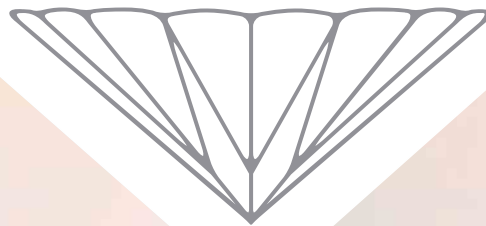
★★★★★

Zertifizierter
Hörakustiker für
teleaudiologische
Anwendungen (taA)



Jetzt
5 % Rabatt
sichern!*

*Sprechen Sie uns an und erhalten Sie 5% Rabatt auf den privaten
Eigenanteil Ihrer neuen Hörgeräteversorgung bei Kauf.
Angebot gültig bis zum 31.12.2023.



StreamlineTV

Fernsehen in brillanter
Klangqualität genießen.

Kompatibel mit mehreren
Hörsystemen gleichzeitig!

Jetzt bei uns erleben!



BRILLANTES HÖREN

Inhaber & Hörakustikmeister

Maximilian A. Pavlidis

Jesuitenhof 1 | 53343 Wachtberg

Tel.: 0228 32406040 | Fax: 0228 32406041

E-Mail: info@brillantes-hoeren.de

